



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908

444 (23.9.1908) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-335979

# General- Anseiner

Mbonnement:

TO Pfennig monatlid. Beingerlohn 25 Big. monatibs, burch bie Boft beg, inch. Boffe antichlag DL 8.49 pro Cuartal Einzel - Mummer & Pig.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 35 Big. Husmaringe Juferate :: 80 . Die Reflame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

# Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeifung.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Cäglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redattionsbureaus in Berlin und Harlsenbe.

Schluß ber Inferaten. Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 149 tibr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 tibr.

Telegramm : Mbreffet "Journal Mannheim",

Telefon-Rummern:

Direction u. Buchhaltung 1449

Druderet Bureau (Am nahmen Drudarbeiten 841

Reballion : : . . : 877

Expedition und Berlags buchhamblung . . . 218

Mr. 444.

00

4

EIII

Chymn

d. S per erten

on

Dbens.

1860

150

ter

affects

Doll

THE THE PERSON

43

diah

Mittwoch, 23. September 1908.

(Mbenoblatt.)

#### Bu den Landtagswahlen 1909.

Gin jungliberaler Bolitifer ichreibt uns:

herr Rolb fest fich im "Bolfsfreund" nochmals mit dem Barteivorstand auseinander. Die Refolution zur Budgetbewilligungsfrage, so wie sie von der Mehrbeit interpretiert murbe, fonne ichlechterbings nicht aufrecht erhalten merben, wenn die Bartei nicht fdweren Schaben nehmen folle. Das sei die Weinung der überwiegenden Webrheit der füddeutichen Benoffen. Die Entscheidung über die Budgetbewilligung milfe auch nach dem Mürnberger Barteitag dem pflichtgemäßen Ermeffen ber verantwortlichen Landtagefraftionen überlaffen bleiben. Es habe feinen praftischen Zwed, jest schon - wie es der "Borwarts" andeutet — über die Konfequengen einer ehva ffinftig zu erfolgenden Buftimmung zum Budget fich zu augern. Bunadift batten die Barteigenoffen das Wort, die dariiber zu entscheiden haben würden, ob fie mit der Saltung ihrer Delegierten einverstanden find. Das weitere fonne rubig ber Zukunft überlassen bleiben. Herr Kolb will bann nach dieser abermaligen Berwahrung, in der er betont, daß die Frage nicht endgültig erledigt sei, aber Schluß gemacht wissen mit der Diskussion über Budgetbewilligung, Maiseier ufw. Er fogt uns auch, warmu:

Ginen Gewinn für die Bartei erwarden wie bon bem Ruemberger Barbeitag nicht. Es hat feinen Sinn und feinen Iwed, fich in Allesionen zu twiegen. Borerst ift es im Interesse ber Bartei gelegen, die Distuffion über die ftrittigen Probleme in der Preffe nicht fartzuschen. Wir in Baben haben jeht wichtigeres au min. Schwere und erwartungsbolle Rampfe ftrhen und twor. Dafür wolln wir alle unsere Kräfte einsehen.

Die badifche Sozialdemofratie nimmt alfo, wenig bedrückt durch den Zwift in der eigenen Partei, mit aller Wucht und Energie ben Landtagswahltampf auf. In welchem Beichen fie ibn führen wird, werben wir ja mobl bald feben und merden uns darouf einzurichten haben, jo ober fo.

Herr Gold spricht in seinem Artisel von der Richtung in der Bartei, die der praftischen, auf positive Erfolge gerichteten Gegenwartspolitif größeres Gemicht beigelegt haben Das ichone Bort Gegenwarispolitif wird ohne Frage in der fünftigen sozialbemolratischen Agitation in dieser oder jener Bariation eine große Rolle fpielen, zumal wenn es gilt, die liberalen Schichten zwijchen Bourgeoifie und Proletariat an den roten Karren gu fpannen, auf die Berr Rolb fo luftern ift. Rubmredig merben die eminenten Erfolge diefer fogial demofratischen Gegenwartspolitif gepriesen werben, burch die ja nicht nur die kleinen Leute, sondern auch bürgerliche Intellektuelle fich haben blenden laffen. Aber wir fennen den tieferen Sinn und die ferneren Endziele diefer bestridenden Gegenwarispolitif. Aus Kolbs eigenem Munde und aus den Menfterungen ber fübbeutiden Sozialiftenblatter. Wenn ber füddeutsche, speziell der babische Liberalismus sein Interesse riditig mahenimmt, fo darf er nicht mude werden, diefe fozialdemofratische Frreführung des Bolles immer und immer aufaudecken. Die Gegenwartspolitif der füddeutschen Sozialbemotraben zielt genau so auf den Umsturz der bürgerlichen Beightantt, auf die errichtung Zusammenbruchstbeorie der Kautöfn usw. Die Wege find nur verschieden, furs vorm Endziel laufen fie wieder in-Es ift emfoch eine Bflicht der Selbft.

erhaltung ber liberalen Parteien, in ber Agitation ihren Anhängern die letten Biele der fogialdemokratischen Gegenwarispolitik klar zu machen und ihnen zu verdeutlichen, daß diese die bürgerlich-liberalen Pfeiler der bestehenden Staats- und Gefellichaftsordnung genau jo unterwühlt wie der Radifalismus. Uns, die wir heute im Rampfe um die Bolfsfeele und die Bolfsgunft mit bem Sogialismus fteben. fann es herzlich gleichgüftig laffen, wohin um 1950 ober 2000 die Entwidlung und ber Flug ber Dinge ben Revisionismus führen wird. Beute und ficher noch für einen längeren Beitraum, mit dem praftische Politik zu rechnen hat, seben wir die Süddeutschen in grundsätlicher Uebereinstimmung mit ben Radifalen, ebenso bereit zur Umwälzung der Gesellschaft wie fie — wenn diese bürgerliche Gesellschaft nur nicht noch so feftes Gidenhola im Weball batte, foben wir bie fub deutschen Tattifer emfig an ber Arbeit, bem Liberalismus feine Anhanger ab. wendig gu maden und fie ber großen Armee ber "Weltenwende" als Hilfstruppen zuzuführen. Wir haben einen energischen und zielbewußten Rampf auch mit der Sozialdemofratie fliddentscher Pragung zu führen, einen Mbwehrtambf, ben wir nicht "berbindlicher" ju fibren brauden, ale die febr wenig verbindliche Sozialbemofratie, die auch gegen die Berbindlichsten unter ben Liberalen, wenn's nur bilft, faugrob werben tann, und haben einen Gelbaug der Aufflärung gu unternehmen, den wir aber ichlecht einleiten, wenn wir uns fünstlich abstumpfen gegen die heut e unstreitig vorhandene Bedrobung durch eine geschlossene fozialrebolutionare Bartei. Rebenbei bemerkt, heißt es das maffenbinchologische Problem des Sozialismus verfennen, wenn mit einer Aufgabe besEndziels gerechnet wird und diefes Aufgeben bergeleitet wird aus der Abtragung der Marriftifden Begrindung bes Sozialismus. Die Begrindung bes Sozialismus bat oftmals gewechfelt, wir baben religiöfe, ethifche, wirtichaftliche Begrundungen erlebt, ber Sozialismus als De affen mahn ift geblieben und wied, vielleicht mit wefents lich geanderter theoretischer Grundlegung, auch ferner Rultur und Bejellichaft, Gigentum und Monarchie bedroben,

Doch fongentrieren wir Liberale in Baben unfere Aufmerkfamkeit genau nach dem Mufter der Sozialdemokratie auf die Landingswahlen 1909 und laffen wir die Spefulationen über die fünftige Entwidlung bes Revifionismus bei Geite. mit denen wir ja auch faum die Wahler befonders aufmuntern werben. Rämpfen wir wie mit dem gentrum und ben Ronfervatiben jo auch mit den Sozialbemofraten um die Gewinnung der Bolfsfeele. Deden wir bor allem, darauf wollte im besonders bier aufmertsam machen, die Triebfrafte und Biele ber fogialdemofratifdjen Gegenwartspolitif auf, fo wie fie beuteift, und halten mir die Schwonfenden und Unflaren bei unseren Jahnen, dadurch daß wir ihr bürgerliches Gewiffen fcbarfen.

Bon tonservativer und Merifaler Seite folgt Borftog auf Borfws. Im Anichlus an die chriftlich-nationale Bersamm-lung in Beidelberg am Sonntag, die wohl konservative Mache ift, fragte ein nationalliberales Blatt - ich glaube, die "Bad. fie? Run bat uns Rolb ben Relbaugsplan feiner Bortei Hatgelegt, der genau jo gegen den Liberaliamus geht wie die tonfervativ-Merifale Abmadung. Geit gestern fundigt er ben

Abmarich an. Und da wollen auch wir recht eindringlich die Frage erheben, mo find die Liberalen? Die badifchen Cogial. demokraten haben zwei Gifen im Bener, in den "tlaffenbewußten" Arbeiterfreifen werben fie ihre fogialiftifche Grundfasfeitigfeit ausspielen und in den fleinburgerlichliberalen Kreifen ihre Budgetbewilligung und Gegenwartspolitif. Wir haben also wohl auf der Hut zu sein, vor allem febe ich nicht ein, warum wir aus Rücksicht auf etwaige spätere taktifche Abmodungen, nicht ben liberalen Befigstand bis zum Meugersten verteidigen und womöglich noch mehren follien, was freilich nicht burch bas finnlose Gerede bes liberalen Megfircher "Grengboten" vom unberfennbaren Riebergang bes Nationalliberalismus und von der Cogialdemofratie als alleiniger Erretterin geschieht. Macht es benn die Sagial-bemofratie anders? Herr Rolb erflart, er werbe ben Liberalismus nicht ichonen, er werde ihn zu Rongeffionen gwingen. Rad biejem verzweifelt wenig nach Berbindlichteit ichmedenben Rezept follte auch ber babifche Liberglismus handeln, wenn er fich behaupten will.

## Politische Uebersicht.

BRannheim, 28. September 1908.

Die Refultate ber Berufes und Betriebegahlung in Banern und Buttemberg.

Für Bahern und Württemberg liegen bereits die Ergebniffe ber Berufs- und Betriebszählung von 1907 vor, mabrend fie für Preugen noch ausstehen. Danag ift ber Prozentfat ber rtichaftlichen Bevölkerung in Bayern in den 3a 1882 bis 1907 bon 50,9 auf 40,3, in Buritemberg bon 48,2 auf 37,7 gefunten, mabrend die gewerbliche und induftrielle Bevolferung in Bapern von 28,3 auf 33,3 in Burtbemberg bon 34,4 auf 40 pCt., Sandel und Berfehr in Bagern bon 8,3 auf 11,6, in Bürttemberg bon 7,3 auf 9,6, Beamte und freie Berufe in Bapern bon 4,7 auf 5,2, in Bürttemberg bou 4,9 auf 5,8 gestiegen sind. Die Angestellten und Arbeiter haben fich in beiden Landern weit fiorfer vermehrt als die felbständigen Unternehmer. Diese haben in Bapern in ber Landwirtichaft um 1945, im Sandel und Berfehr um 12 562 3u., in Industrie und Gewerbe um 20 286 abgenommen. In Bürttemberg haben fich die felbständigen Landwirte um 13 297, die felbständigen Induftriellen und Gewerbetreibenben um 10 631 berringert, in Sandel und Berfehr dagegen um 2551 bermehrt. In Büritemberg ift bennach die Betriebsfongentration ftarfer bor fich gegangen ale in Bavern. Die fortidireitende Induftrialifierung bat notwendigerweise eine ftetige Bergrößerung ber Gewerbebetriebe gur Folge, wobei fich in immer stärkerem Mage auch die Bereinigung, Busammenlegung mehrerer Betriebe bezw. die Anglieberung fleiner Betriebe an grofere bemerfbar macht. Gigentumlich ift cs, bag, während bie Bahl ber felbständigen Industriellen in beiben Lanbern abgenommen bat, Die Babl ber Gelbft. ändigen in Sandel und Berfehr gewachfen Der Sandel berfragt bemnad auch in der modernen Entmidlung augenicheinlich viele fleine Eriftengen; er wird feines. wegs, wie mande Mittelltandspolitifer behaupten, bon ben

Gin Aneflug in Die bontinifden Gumpfe.

Bon Triebrich Zimmermann,

Schon lange hatten mir eine mehrtägige Exlurion in bie poninifchen Gumpfe, fitblich von Rom, beichloffen, um bie intereffante Gegend mit ihrer reichen, originellen Glota nüber fennen gu lernen. Man Benüht die Linie Rom-Rettung, eine Entfernung son 62 Kilometern, und nach einer etwas ungemutlichen Fahrt bon gwei Stunden in ber glübend beigen Julisonne famen mir mobibehalten bort an. Wit bem erften Juge fuhren wir burch bie rotverbrannten Wiefen ber Campagna; balb ging es im Fluge an ben gewaltigen Manabuffen bes alten faiferlichen Roms porbet; in ber Gerne tauchten bie Ruinen ber Graber an ber Big Appro auf und im fernen Often flieg bie junge Conne triumphierend über bie blauen Sabinerberge und tauchte alles in einen golbigen Die abgeftorbenen Grosfteppen logen wie tot ba, Schimmer. und man follte nicht glauben, bag noch von 2 Monaten bier eine einzige, mit Tonfenben von Blumen geschmidten Au fich enblos ausbehnte. Bift bie Beuernte vorbei, fo bietet bie Campagna einen troitiofen Anblid. Trage liegen bie granen, langbornigen Rube. Ochfen und Rinber auf ber Erbe und ba fie mit bem Boben fait bie helle Karbe haben, fo verfdminden fie bem Auge ichon auf geringer Entfernung. Ster giebt bie alte beruhmte Beettraffe nach bem tiefen Guben. Rom, Reopel und bas noch ferner gelegene Brinbifi pflogten bier ihren bebeutenben Berfebr. Beute in ber Beit ber Lofomotive, bat biefe einft fo gewaltige Berfehrsaber ihre Bebeutung verloren. Die Dampfichiffe bringen bie Baren aus bem fernen Often nach Benedig und nach Genua, und nur die bistoriiche Erinnerung boit noch einen ichmochen Bertebr bon Geschichtsforichern ober bon Touristen aufrecht. Bei bem fleinen Stabiden Ungio erreicht mon bas Meer; in munberbarer blauer Farbe liegt es fast ohne Wellenschlag ba; in weiter Ferne faurt ein großer Dampfer ftols und gielbewußt noch Giben. Zwei Beine Segelschiffe mit weißen Segeln fremen fich und fohren und Bolster, bas feste Antium. Ju ber altesten Beit war es ein angefangen weite Webiete troden zu legen und ba wo einst der

weit auseinanberliegenben Bunften. Geit ber Eröffnung Snegfanals bat fich bie Babl ber Gegelichiffe wieber febr ftart vermehrt und bon Genua offein fahren über 300 nach Offindien. Die gange Gegend ift mit Heinen, ichnoemeis gefünchten Commerbouschen bebaut; alle fteben in üppigen Garten und find beschattet von bem bunfeln Laub ber immergrünen Eichen. An bervorrogeben Bunften erheben sich schwarze, undurchlichtige Anbreffen, mabrend die leichtere Binte einen belleren Ton in bas farbenreiche Lanbichaftsbild webt. Dier fieht man and einen bufferen, unbeimlichen Turm aus ben glaagenden Gluten in ernftem Schweigen emporrogen und boch tonnte er jo viel ergablen bon ben Tranen junger beuticher Belben und bon ungludlichen bentichen Gurftinnen. Sier fagem friedrich bon Baben und Conredino, ber legte Sobenfraufe, nach ber verlorenen Golacht ge-Der Sieger, Karl von Angou fprach bier bas Tobesurteil über bie Beftegten aus und eine gerfallene Rapelle geigt bie Stelle, mo bas blutige Urreil vollftredt murbe. Auch an homer wird man bier etinnert. hier meilte Obnffeus auf feiner 3rrfabrt bei ber iconen ganberin Girce, bie ben fühnen Belben mit ibren Reigen umftritte. Rurg, es ift biftorifcher Boben, in welchem Sage und Birklichkeit bie Sinne gefangen nehmen. Angio ift ein echtes, italienifches Stabtchen von 4000 Einwohnern, Bie für Rord- und Mittelitalien Liporno gur Beit ber Geebaber ben Sammelpuntt ber reichen Welt bilbet, jo ift Angio in ben Monaten Juni, Bult und August febr belebt und es berricht in ben flaren Meeresflusen ein munteres Treiben, frei bon oller Pritberie und ungeftort babet alles gemeinschaftlich und wahrlich einen iconeren Babeort haben wir noch nicht fennen gelernt. Much wir mufden hier ben Staub ber porhergegangenen Beit bon unferen Gliebern und wie verjüngt fteigt man aus ben falgigen, froftallhellen Alnien. 3ft icon ein Bob gur beigen Commerdgett in unferem Baterlande ein hober Genug, fo lernt man boch erft bier, mo felbit bie Rachttemperatur felten unter 20 Grab beträgt, ben Wert erft iconen. hier lag einft bie Sauptstadt ber alten

blubender Dufen mit ftarfem Berfebr; aber icon im Jahre 468 eroberten die fiegreich vorbringenben Romer bie Stadt und fie berlor ibre Gelbitandigfeit und ibre Bebentung. Antium mar auch ber Bufluchisert bon Corislanns, nachbem er auf bie Bitten feiner Mutter bie Ctabt Rom verschont hatte. Dier batte ber ungludliche Cicero ein Lanbhaus, und er pries bie Rube und bie Schönheit ber Ratur mit berebten Worten (Ab. Abt. IV, 8). Bier murbe Caligula und Mero geboren und letterer legte einen befestigten Safen an. Beute bat Angip bor Reapel als Safenfradt gurudtreten muffen; als Babeort ift bie Stabt aber in auffteigenber Linie begriffen. Doch unfere Reife galt in erfter Linie ben Berüchtigten boutinifchen Gumpfen. Wir waren in Rom von befreundeter Seite bor einem Befuche in ber porgefchrittenen Sonnenhipe gowarnt morben; aber ba mir bis jest bas frembe Mima ohne große Beichwerbe ertragen fann, fo liegen wir uns nicht abhalten, wintte und bodi bier eine neue, ungeschene und gum größten Teil priginelle Alora, Die reiche Sumpfflora bes Subere mit ihrer gewaltigen Entfaltung und ihren vielen neuen Arten. Die pontinifden Gumpfe (Balubi Bongine) gieben fich in einer Breite bon 10-18 Rilometern gmifchen bem Gebirge und ber Rufte ohne Unterbrechung bin, Die Länge beträgt eine gwifden Rettuno und Terracina 50 Rilameter. Wenn ber Deutiche ben Ramen bort, fo ergreift ibn ein gewiffer Schanber bor ben Schreden biefer unwirtlichen Gegend und in ber Sat waren biefe Gumpfe auch jahrbundert lang bis in unjere Beit eine Urt bes Grauens und ben Tobes. Dan fiellt fich biefe gange Begend por als einen unburchbringlichen Urmold, belebt bon giftigen Schlangen und anberen Ungeheuern. Gin Drache ift es allerbings, ber bier auf Beute louert. Es ift bie Malaria, bas furchtbare Sumpffieber, welches ben Aufentbalt für ben Menichen gerabegu unmöglich gemacht bat. Allein in ber neueren Beit find die fühnen Bionicre ber Wiffenichaft auch bier furchtles eingebrungen. Botanifer boben bie Flora fenbiert und gefunden, baß bier eine herrliche Bflangenwelt einheimijch ift. Dan bat

größeren Betrieben bernichtet, vielmehr behnt er fich von Jahr ju Jahr noch weiter aus. Die Sandelsbermittlung zwischen Indufirie und Konfumenten gewinnt immer mehr an Bedeutung und icafft immer neue Mittelftandseristenzen, ebenfo wie bei den größeren Betrieben ber Angestellten-Mittelfiand von Jahr zu Jahr an Ausbehnung machit. Der Mittelftand ber Beamten, Brivatangestellten, freien Berufe, Reniner und Benfionare überragt numerifch icon bedeutend ben alten, Meingewerblichen Mittelftand.

#### Die Wahrheit über die Jahaner.

Unter biefer Ueberichrift erichien bor einiger Beit eine Broichure in Dentichland, Die in ber neueften foeben eingetroffenen Nummer des "Oftafiatisch. Llond" einer längeren, icharfen Kritif unterzogen wird. Namentlich zwei Betrachfungen barauf berbienen bei uns besondere Beachtung. Bier

Das Bolt führt feine Angelegenheiten felbft. Wenn bisber bie fogenomnten alberen Stantamanner, auf ihre Unbangerichaft gefritt, die Negierungsgewolf in Sanden behalten haben, fo find fie dorum noch feine herren, benen im Londe ringsum nur noch willensofe Shaven entsprechen. Es in immer so viel von dem Mangel Oftofiens an ausgesprochenen Berfonlichfeiten die Rebe. ober die logische Folgerung barmus wird von ben Kritifern Japans nicht gezogen. Es befrembet ben Weitlander fortwährend, ju feben, wie wenig in Jopan die einzelnen Individualitäten fich durchseisen, mie an Stelle felbieberrlicher Einzelwillen Mehrheitsbeichluffe alle Sandfungen bestimmen. Wenn auch im Grunde alle Radet noch bei den alteren Staatomonnern liegt, find boch beren Beschliffe fo febr die Ergebniffe von Beratungen, Berhandlungen, Zugeftandniffen und Bergleichen mit allen möglichen Teilen bes Bolles, baft wir in der Pragis trot allem die japanifde Regterung :form eine durch und durch demotratische neuwen müssen, der gegenüber unsere germanischen trop aller demotratischen Freiheiten als ausgesprochen axistolkatisch erscheinen. Bon herren und Stieven finn also gar nicht die Rede fein. Daß die Japance zu Stlaven nicht zu gebrauchen find, erfährt jeder Westlander fofort, der mit japanischen Dienstboten, Schülern, Angewillien ober Arbeitern zu tun hat."

Rod bedeutsamer erscheint die nachstehende Austasjung, die fich gerade bei der gegenwärtigen Weltfage jeder deutsche, fein Baterland wirklich liebende Tagesschriftsteller, besonders einpragen follte:

"Bum Gefelug möchten wir bem Berfaffer noch bie Frage borlegen, ob er glaubt, daß er burth die Beröffentlichung feines Buches ber beutschen Sache, insbesondere ber beutschen Diplomatie, genugt hat Gin politischer Schriftsteller arbeitet nicht, wie ber wilfenschaftliche Forscher, im stillen Rämmerlein lebiglich für seine Aunftgenoffen, sonbern seine Worte bringen ins gange Bolf und in der Beit des Weltverfehrs bis in die entfernteiten Weltgegenden. Er muß sich beim Schreiben flandig bewußt bleiben, daß fich die andlindische Presse fein einziges seiner Worse, bas sich zum Schaben beutscher Invereffen verwenden läßt, entgehen loffen wird, und wir fönnen ihm berjickern, daß die englische Preije in Japan seine Augscheift weidlich in diesem Sinne ausgemunt hat. Es ist zwar ein lobenstoerier Bwed, den er fid vorgeseht hat, seinen Landsleuten die Wahrheit über Japan zu fagen. Aber aufer dem, was die Bahrheit gebieterisch verlangt, bat die beutsche Sache gegenmartig nicht bas minbette Beburfnis für irgenb welche Kritif Japans. Wie fie vorliegt, fällt feine Arbeit in die Ratogorie der Schriften, die sich als übertriebene Reaftion gegen die frühere massose Berhinmelung Japans derstellen, Diese Reoftion geht aber, wie auch in Japan klar ersonnt worden ist, bon England und Amerika aus, und die deutsche Bolitik hat kein Interelje boran, fich in biefen Bestrebungen ben Angelsodffen ansuiddiegen."

#### Francustimmrecht.

In einem Artifel des Bismard-Frauen-Jahrbuchs (Organ des Riceblattbundes) über Frauenstimmrecht lefen mir: Unsere vorjährige Umfrage begegnete in den Freundestreisen des Kleeblattbundes lebhafter Teilnahme. Aus dem ganzen Deutschen Reiche famen und Meinungsäuherungen zu, die allerdings in erbrückender Mehrzahl fich gegen das Frauenfrimmrecht aussprachen und von denen wir unten eine Blumenleje folgen laifen. Ben nabe 15 000 abgegebenen Stimmen erflärten fich 13 600 gegen und nur 1320 für Einführung diejes neuen Frauenrachtes und dies oft noch unter Borbehalt. Das zahlreiche Frauen die Frage überhaupt nicht beantworteten, bleibt begreiflich bei der Scheu und der Ungewohntbeit ber deutschen Frau, ju einer öffentlichen Frage Stellung gu nehmen und fich hierüber furgweg entscheiben zu sollen. Immerhin würde eine größere Stimmenabgabe das gewonnene Berhältnis der gegenteiligen Meinungen in der Frauenwelt foum verandern." Die Untentschiedenen und Borfichtigen, die Bleichgultigen und Berftondnistofen find in den gebildeten

balbwilbe Buffel feine Dobrung fanb, ausgebehnte Getreibe- und Maisfelber und wenn es ber Rrgierung gelingt, bas gange Gebiet troden zu legen, was beute nur noch eine Gelbfrage ift, so bat bier friedliche Kulturarbeit eine neue Broping embert, in welcher fleiftige, gefunde Menichen efudlich und jargenlos leben fonnen, In bie pontinifden Gumpfe sogen fich früher die Banbiten gurud, wenn ihnen anderemo ber Boben au beift murbe und bier tonnten fie in ungeftorter Beithe ihr ibollisches Leben fortsepen. Die jegige Regierung bat sich ourch die Anlegung von guten Strafen viele Berbienfte um Die Urbarmachung erworben. Aus der Ferne fieht man große, ipisige Byramiben auftauchen. Kommt man naber bingu, to fieht man, bag es menichliche Wohnungen find, Gie find gans and Schilfrobt erbaut und nur einige Quabratmeter groß. Der Beben ift mit Strob bebedt und in bem einzigen, ungefeilten Raum bauft nun die gange Jamilie und auch die fuge tefta während ber beigesten Togesstungen wird bier abgehalten. Bor ber Butte ift eine primitive Rochftelle errichtet, genan jo, wie man es bei ben ifalienischen Erbarbeitern auch in Dentschland seben Bobrend ber Arbeitszeit find biefe fleinen Rolpnien gang bon Meniden verlaffen. In furgen Retten find einige Sunde angebunden, bie bei unferer Annaherung in ein mutenbes Webell ausbrachen. Bu fteblen ift in biefen armfeligen Sutten nicht viel und wir tounien nicht einsehen, welche Dienfte biefe Bierfühler eigentlich zu leiften hatten. Als wir om Abend an diefen Ort gurudlehrten, fanben wir auch die Bewohner gu Saufe. Auf Maultieren tamen fie aus ben weitentfernten Plantagen gurudgeritten und bie Arbeiter batten faft alle eine furge, bolgerne Tabalspfeife angegundet und gaben fich dem Genuffe des Labats bin. Die Manner waren mit abgetragenen Samtfleibern be-fleibet und ein furchtbar großer Galabrefer Strobbat beschattete Die fonnenverbrannten Gefichter. Die Frauen find in ihre hellen, vielfarbigen Rieiber gebüllt und feben meift fehr abgemagert und elend aus. Männer und Frauen tragen Sandalen und gefreuste Beberhänder geben bis an die Anic. In der nächten Umgebung

91 bom hundert aller Stimmen gegen und nur 9 bom hundert für Einführung des Frauenstimmrechts."

## Deutsches Reich.

— (Bu der Affäre des Prinzen Bernhard) bon Lippe äußert sich jest auch die "Lippische Lageszeitung". Sie fcreibt gegenüber ber "Lippischen Landeszeitung", dag liber die angeblichen Kränfungen des Brinzen Bernhard nichts Authentisches befannt geworden fei. Inobesondere habe man auch nichts von einer Burudfegung des Bringen durch ben Raifer gehört, die ben Bringen gu feinem Abichiedsgeluch veranlagt batte. Es feien gang andere Grunde, die ben Brinzen bewogen haben, feinen Abschied einzureichen, nämlich folde perfonlicher Urt. Dit Begegnungen bes Raifers mit bem Bringen hatten fie nichts gu tun.

- (Ueber den gegenwärtigen Stand der Fenerbestattung bfrage) erfahrt die "Tagl. Rundichan", daß die Meldung von einer bevorstehenden Gesetzevorlage ben Tatfachen vorauseilt. Rach ber befannten Entdeibung des preußischen Oberverwaltungsgerichtes, welche die Feuerbestattung in Breugen für ungulaffig erflärte, bis die gesehliche Regelung ausgesprochen ift, find allerdings Ermagungen bei den beteiligtes Refforts im Gange, wie die Frage gesetlich zu regeln ware. Aber ein gesetgeberisches Borgeben tonn unter Umfranden Reichsintereffen berühren, omeit die Reichsgewerbeordnung für die Feuerbestattung in Frage tommt. Unter diefen Umftanden fann man annehmen, daß auch das beteiligte Reichsressort bei den Borarbeiten gur Mitwirfung berufen fein wirb.

- (Die Einführung eines Monopols für Labat,) Alfobol und Streichhölzer foll nach einer Korrefponbeng bon bem Staatsfefretar Dernburg für Gubmeft afrika in Erwägung gezogen werden. Wie man der Breifinn, Ita." bagu von einem Angehörigen ber Tabalbranche ichreibt, mirde ein solcher Monopolplan, wenigstens soweit der Tabak in Betracht kommt, durchaus zu verwerfen fein. Benn wirklich ein Monepol auf Tabat in Gudweitafrifa etwas einbringen foll, fo muß doch dort dann ebenfo mic es in Aegupten der Fall ift, ein vollständiges Berbot des Tabafanbaus erfolgen. Obne ein foldes Berbot wurde in diesem großen Landgebiet das Ergebnis eines Monopols gleich null fein. Andererseits aber seht man gerade in deutschen Tabaf-Intereffentenfreisen große Soffnungen auf den Tabatban in unferen Rolonien, um endlich das Monopol der Holländer durchbrechen zu können. Dieses Streben nach Emanzipierung bon bem Auslande würde nun durch ein führbeitafrifanisches Tabalmonopol einen foweren Schlag erleiden, benn wenn auch ein Anbauberbot nicht gleich fommen sollte, so müßten unter einem Monopol die Berhältnisse doch dahin

— (Die Tarifberträge im deutschen Baugemerbe.) In Leipzig und einigen anderen Orten find die Tarifverträge im deutschen Baugewerbe von den Arbeitnehmerberbänden nicht unterschrieben worden. Um das gange Einigungswerf nicht an dieler Weigerung scheitern zu lassen, hat der Borftand des Arbeitgeberbundes für das deutsche Baugewerbe beschloffen, sich damit zu begnügen, wenn die Berträge joweit die Arbeitnehmer in Frage fommen, von den Zentralvorständen der Gewerkschaften, nämlich der drei Zentralverbände der Maurer, Zimmerer und Baufilifsarbeiter, sowie des Zentralberbandes der driftlichen Bauhandwerfer und Baubilfsarbeiter Deutschlands, unterzeichnet seien.

(Der Fall Schuding.) Bie die "Chleswiger Nachrichten" miteilen, genehmigte der Bezirksausschuf den Antrog Schückings auf Berlegung bes wegen ber Disziplinarsoche anberaumten Termins und bestimmte als Termin den 10. Robember.

#### Badifche Bolitif.

Austritt ber Demofraten aus bem Blod?

" Mannbeim, 23. Gept. Wie die biefige "Bollsfimme" wiffen will, wird der Delegierie, den der De an n. heimer Demofratische Berein zum Barteitag der Deutschen Bolkspartei in Tübingen entsendet, dorthin mit der Beijung fommen, für den Austritt der Demofraten ans dem fonjerbatib.liberalen Reichsblod einzufreten. Abgeseben bon ber im allgemeinen nichts weniger als "liberalen" Haltung des Herrn v. Bulow, follen insbeson-

Commerborfer ift ein geichloffenes Rulturland; je weiter man aber in die Gumpfe eindringt, bestw feltener werben biefe Dafen und bier bat die Ratur noch ihre alten Rechte in vollem Umfange bebauptet, Dieje Arbeitofflaven find leiber nicht Eigenfumer ber gu bebauenden gelber. Sie haben einen gehnjahrigen Bachtvertrag abgeschlossen und bezahlen die Pachisumme durch einen Drittel bes Ertrages. Man fann fanm glauben, bag biefe öbe und verwilderte Gegend in der Beit der alten Römer fruchtbares Band war. In ben lehten Jahrhunderten der Republit trat bie Berfumpfung ein und mit bem Untergange bes freten, wohlhabenden Bauernstandes blieb fich bas Band felbft überlaffen. Die Bersumpfung ist barin begründet, daß die Dünen bei Meeresstrandes immer bober wurden; bas Baffer tonnte nicht mehr abiliegen und fo brang bas Gumpfland immer weiter gegen bas Gebirge bor. An manchen Stellen traten unteritotiche Onellen gutoge und es bilbete fich an allen tiefgelegenen Stellen ftagnierende Wafferflächen, wie man es beute noch feben tonn Bei befrigen Regenguffen bleibe bie Baffermaffe ebenfalls fteben und fo werden noch beute oft große Streden bes Ruliurlandes wieber unter Boffer gesetht und ber Menich verliert ben Mut, gegen biefe Raturgewalten gu fampfen. Geon 312 por Chriftus versuchte Appius Claubius und bann ber Ronful Cornelius Cethe. gus im Jahre 160 por Chrifins bie Austrodnung im Grogen, Auch ber Gothentonig Theoboxid legte große Streden troden pater nahmen einige bernorragenbe Bapfte ben Berind mit mehr Glud auf; allein es waren nur Berfuche im Rleinen. Johre 1899 erlieft die jehige Regierung ein Gefes, nach welchem die Großgrundbesiger verpflichtet wurden, für ben Abflug ber Gebirgsbache gu forgen. Da biefe herren nicht fiber bie notigen Bermittel verfigen und bas Ausland fich an ber Unternehmung nicht beteiligte, fo blieb alles größtenteils beim alten. Mit großen Bumpwerten und mit fünftlichen Ranalen fonnte biefes Rulturwert ficher burchgeführt werben. Wenn man auf einen erhöhten Bunft fteigt, fo behnt fich noch allen Seiten eine weite Ebene aus

bin zu gewinnen. Das Ergebnis der Umfrage lautet alfo: | Mannheimer Bolfsbarteiler zu ihrer Stellungnahme gegen das meitere Berbleiben der Partei beim Blod bestimmt baben.

Die Amteberfunbigerfrage,

Gine größere Angabl Berleger babifder Beitungen mar am Conntag in Offenburg verfammelt, um gegen die von der Grobh, Regierung beichloffene Reuregelung bes amiliden Berfindigungswefens, bon der fie eine ichwere Schädigung bes Beitungsgewerbes befürchten, Stellung gu nehmen. Es wurde beichloffen, an das Großt. Ministerium des Innern eine entsprechende Gingabe ju richten und ein bon Safner-Rabr onegearbeiteter Entwurf einstimmig genehmigt. Auch ben Parteileitungen und fämtlichen Landtagsabgeordneten foll diefe Gingabe gur Renntnisnahme unterbreitet werden. Gleichzeitig einigten fich die fämtlichen anwesenden Berleger dabin, die amtlichen Berfündigungsblätter ihren Beitungen nicht beiaulegen.

## Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 28. Geptember 1908.

\* Ernannt wurde Steuerfontrolleur Rarl Degger in Schufterinfel jum Borfteber eines Rebengollamts I mit ber Umisbezeichnung "Bollverwalter".

\* Berfest wurde Forftamtmann Gunb in Freiburg nach Bubl unter Uebertragung bes bortigen Forftamtebienftes und Beidenlehrer Lubwig Confert am Realgemnafium in Giten. beim in gleicher Eigenschaft an bas Lehrerseminar in Freiburg.

\* Berfonalnachrichien aus bem Ober-Boftbireftionebegirl Karlsruhe. Angenommen: zum Poftanwärter: Abolf Geo bacher in Mannheim-Balbhof; zu Telegropbengehilfinnen: Mathilbe Rapp in Bruchfal, Morie Förster in Durlach, Luise Sifdung, hermine Sholl, Mathilbe Scholl in Dann. beim. - Etatomagig ungeftelli: als Boftaffiftent: bet Boftanwarter Rorl Mader in Wertheim. - Berjest: Die Bofiaffistenten: Guftav Dennig von Sinbolsbeim nach Abelsbeim, Wilhelm Fifder von Graben nach Mannbeim, Abam Rine bon Ettlingen nach Forbach, Rarl Robel von Mannbeim nach Bforgheim, Richard Botterle von Ernstial nach Michelfelb, Jul. Majer bon Griesbach nach Baben-Baben, Wilhelm Reinmuth bon Bogberg nach Bittighaufen, Wilhelm Schmitt bon Biegelbanjen nach Obenbeim. - Freiwillig ausgeschieben; ber Ober-Boftaffiftent Friedrich Ruby in Bforgheim.

\* Die Spatjahremeffe beginnt am Connteg, ben 4. Oftober

und enbet am Dienstag, ben 13. Oltober.

\* Der Goleppfahn ber Mannheimer Dampfichleppichiffahrts. gesellichaft, welcher in ber Racht auf ber Binger Reebe fich losgeriffen batte und bann bis ju ben Kribben nach Rieberheimbach trieb, wurde gestern nachmittag abgeschleppt,

Der Jungliberale Berein Mannheim veranfialtet fommenden Freitag, den 25. September, abends 9 Uhr, im Rebenzimmer bet "Sobered". Q 4, 10/11, eine Mitgliederberfamm-Tung mit folgender Togesordnung: 1. Die ftabtifden 28 a flen. Berichtenfatter: herr hampfiebrer Anobel, 2. Der jungliberale Bertretertag zu Elberfeld. Bekannigabe der bort zur Berhandlung siehenden Unträge und Stellungmobine biergu.

\* Derbstaufang. Go puntilich jur Gefunde, ober, fagen wit, jur Minnte wie in biefem Gestember trat nur letten bie Jahres. geinvenbe ein. Beute mittag 12 Uhr überschrift ber Connenmittelpunft ben Mequator von Rorben nach Guben. Gleichzeitig trat die Sonne aus dem Kalenberzeichen ber "Jungfrau" in bas ber "Bage" fiber. Auf ber gangen Erbe find am 23. September Tog und Racht gleich lang, es ift Mequinoftium; in gufunft übertrifft auf ber nörblichen Salblugel bie Racht an Lange ben Dag, bis ber fürgefte Tag, ber 22. Des, erreicht ift, und ber Berbft nimmt feinen Anfang. Den meteorologischen Umidwung gu biefer Beit ichilbert Sann in feiner Rlimatologie folgenbermagen: 3m Berbft ift bie Warmeverteilung in borigontaler nab bertifaler Richtung febr gleichmäßig, ber Bitterungscharafter ber rubigfte bes gangen Jahres. Der Boben erfaltet nun raicher als die Luft, die Warmeabnahme mit ber Sobe wird immer langfamer, weshalb trop bober nachmittagswärme bie Begleit-Erfceinungen einer fraftigen auffteigenben Luftbewegung, Die Rachmittagsregen und Gemitter, felten merben. Die ftarte Barmeausftrahlung ber längeren Rächte begünstigt bie Entstehung bon Antigoflonen (Bebieten boben Luftbrude) über ben Lanbflachen mit ihrem rubigen, fonnigen, windftillen Wetter, mit ibren Bobennebeln in ben Rieberungen und Talern und ber milben Barme Tag und Racht binburch auf ben Bergbangen und Soben. Babrend im Frühling die Temperaturfurve fprungbait aufffeigt und gleich Sarauf fast ebenjo ftart wieber gurudfintt, um jo allmablich im Bidgadlauf enblich ben Scheitelpunft ber Commer-

bie über brei Meter Bube und von ber Ueppigfeit Diefer Sumpfpfiangen macht man fub feine Borftellung. Ein undurchdringliches, grunes Didicht ichlant über bem Saupte bes Eindringenben zusammen und trog ber größten Sorgialt finft man bis an bie Bruft in ben Moraft ein, was gludlicherweise in biefer afrifanischen Temperatur nicht wiel ju bebeuten bat. Rach einer folden Erfurfion wecheft man bie Meiber und am nächften Tage fann die Geschichte von Voruem beginnen. Die Flora ift gu intereffant, als bag man fich burch bie Gefahr und bie Unannehmlichfeiten abhalten liege. Dag man weit im Guben ift, fann man auch an ben bielen fremben und großen Schmetterlingen erfennen. Daneben treten viele neue Ericheinungen in ber fippigen Inseltenwelt auf und bier wurde ein Rafersammler febr reiche Beute machen. Auf ben erhöbten Stellen besteht ber Boben aus Sand, ber fo beiß ift, bag man ibn mit blogen Gugen gar nicht betreten tann. Sier ift natürlich wieder eine gang andere Flora, bie fich innig an bie Erbe apdmiegt, um wenigstens ber Austrodnung burch bie Luft etwas au entgeben. Wenn man eine folde Canbpflange jorgfältig ans ber Erde gieht, fo ift man nicht wenig erstaunt, über bie Bauge ber Burgeln. Bei einer Art bes Schnedenflees übertraf biefe Lange ben Stengel um bas gehnfoche, Die Aflangen fenben ibre Burgeln fo tief in den Boden, um bas Horizontalwoffer zu erreichen und fie baben fich ben Bobenverhaliniffen in wunderbarer Beife angepaßt. Jebem Botanifer werben and die vielen Diftelarten auf-fallen. Dieselben werben oft 3 Meter boch und bilben undurch-bringliche Wilbniffe. Goll ein foldes Gebiet urbar gemocht werben, so gundet der Bouer im Frubling den gangen Bestant an, nachdem die benachbarten Gebiete bavon getrennt worden find. Die bichte Afchenichicht, welche bas Beuer gurudlagt, ift dann ein gans vortrefflicher Dünger und icon im Dai find praditig mogende Getreibefelber ju finben und ber Mais erreicht bier eine Starfe, wie man es in Deutschland niemals ieben fann. Balb famen wir in ein Gebiet bon eingegaunten Biefen, Siet und prangt in bem Farbengiange einer reichen Flora, Wir baben trifft man große Gerben von Buffeln. Es ift nicht ratfam, biefe

in giemlich gleichmäßigem Gefälle gum Minimum ber Binter- !

· Gin Granfeniransportante wird com 1. Oftober ab in ben fichtischen Dienft gestellt. Es ift 16 Bferbeftrufte ftart und wurde bon ber Firma Opel-Ruffelsheim geliefert. Die Roften befragen nahezu 9000 Mart. Das Anto foll zur raichen Siffe Sei fchweren Unfallen und Erftidungsfällen bienen und fann auch bon anderen Prantenanstalten, jowie für auswärtige Grante benüht werben. Das Auto enthalt 3 Rrantenbabren, innere eleftrifche Beleuchtung, Gubrerfignal, Bueumaticluftreifen mit Gleitichus und ift vornehm ausgestattet. Damit ift unfere Stadt um ein mobernes wichtiges Jahrzeug reicher geworben. -

So mirb ons - Darmftabt berichtet,

. Radi ber Monatoliberficht bes Statiftifchen Amtes mar meteorologiich ber 3 uli 1908 recht intereffant. Beginn und Ausgang des Monais waren von barometrifchen Maxima begleitet, mahrend nach ber Mitte bes Monats an foft gleichmäßig non beiben Geiten ber ein Ginlen bes Lufibruds ftattfanb. Entiprechend waren natürlich bie Regenverhältniffe, Bormiegenb troden am Anfang und Ende und in ber Mitte reicher, anbanernder Regen, ber an 4 (1) Tagen fogar über 16 Billimeter erreichte. Daburch tam es, bag trop ber geringen Bahl bon nur 12 (18) Rogentogen boch bie beträchtliche Rieberichlagsbobe von 102,9 (84,1) Deiffimeter erreicht wurde. Die Temperaturverhalt. wiffe maren außerorbentlich wechfelnb. Go betrugen bie 3nober Abnahmen bom 7. bis 18 Juli + 0,2 Grab, - 3,2 Grab, + 5,0 Grab, + 4.3 Grab, + 0,3 Grab, - 7,9 Grab. Aehnlich start war die tägliche Schwanfung, sobot eine burchschnittliche Spannung von 9,92 Grab (8,24 Grab) erreicht wurde. Die Differens swiften Maximum und Minimum betrug an 17 (9) Tagen über 10 Grab und an 3 (2) Tagen über 15 Grab. Dabei war einerseits die Temperatur im Durchschnitt 18,18 Grab (16,25 Grab), alfo nicht gerade febr boch, und anbererfeits beirng ber Anterichied amifchen ber bodiften Togestemperatur am 12. Juli mit 24,6 Grab (am 29. Juli 22,6 Grab) und ber nieberften am 9. Juli mit 15,0 (am 2. Juli 11,8 (Brab) nur 9,6 Grab (19,8 Grab). Golde Bitterungeverhaltniffe tonnten natürlich nicht ohne Ginfluß gerobe auf bie Rinberfterblichfeit fein, Gie übertraf mit 128 (108) Toten bas Borjahr gang erheblich. Sand in Sand mit bem Steigen ber Temperatur tritt offo eine erhobte Rindersterblichfeit ein; und gwor fo ftart ausgebrägt ift biefe Ericheinung, bag fogar gang geringe Temperaturperanberungen fich bemertbar machen. Ausichloggebend ift babei Magen- und Darmfetarrb. Jo, man fann fogor unter ben übrigen Rinberfrantheiten eine Gegentenbeng beobachten. Gie icheinen nämlich in faft umgelehrtem Berbaltnis gu ben Temperaturvericbiebungen au fteben. Daß jeboch baburch ein Ausgleich guftanbe fame, bagu ift ihr Ginfluß gegenüber bem Brechburchfall au ichwach, ber eben in warmen Monaten fiber 34 ber Opfer allein filr fich in Anfpruch nimmt. Betrachten wir nunmehr bie Altereflaffen über Sobr. Dier ift bie Sterblichfeit in einem ftanbigen Rudgong begriffen; benn bie Bahl ber Beftorbenen auf 1000 Einwohner und bas Jahr berechnet fleigt nicht entsprechend ber Junahme ber Rinberfterblichfeit, wie auch die absolute Babl ber Gestorbenen über 1 3abr mit ber Rinberfterblichfeit berglichen nur berhaltnismäßig geringe Schwantungen aufweist. Daber tommt es auch bag wir in biefem Nabr tron ber nicht gerobe boben Go buriengiffer bon 36,96 (36,64) bod einen Ueberichun von 20,18 (18,25) Geborene auf 1000 Einwohner und bas Jahr berechnet boben. Beiber baben wir and in biefem Monat einen weiteren Radgang ber Chefcliegungen ju perzeichnen. Es tamen nur 8,02 (9,80) Ebelicklieftungen auf 1000 Einmobner. Der 28 and der ung sig em inn betren 517 (899), jobah wir Ende Juli eine Einwohnerzahl von 179 780 haben: Diese fründig wochsende Bevolferung muß natürlich untergebrache werben. Daffir batte Die Bautatigfeit feit langer Beit wieber einmal in aus-reichenbem Mage gesorgt. Es murben 40 (19) Wohnhauser und (1) Rebengebande mit gufammen 256 (105) Wohnungen erftellt. Da nur 1 (0) haus mir 8 Wohnungen abgebrochen wurde, haben mir einen Bohnungegewinn von 248 (105) Wohnungen worunter 215 (90) Wohnungen mit 3 und weniger Zimmern fich befinden. Auch ber Erbeits martt bietet ein gunftiges Bilb Die Krantenverlicherung zeigt einen Jugang von 229 (- 369) mannlichen Mitgliebern, benen ein Abgang von - 200 (- 184) weiblichen Mitgliebern gegenüberftebt. Bon ben letteren entfallen - 193 (- 59) auf Dienfiboten, fobog man unichmer eine Erffarung fur ben beträchtlichen Mitglieberverluft finbet. Der Arbeitsnachweis ber Induftrie bat 3809 Bewerbungen mit 1881 Gingestellten, mogn 201 bireft eingestellte Arbeiterinnen fommen, innigumeifen. Die Berteilung ber Ginftellungen auf Die einzelnen Arbeitergruppen ift ungefahr biefelbe wie im lehten Monat. Der unentgeltliche Arbeitsnachweis zeigt eine Gesamtzahl von 3805 Bewerbungen gegenüber einer Rachfroge von 1856 Stellen. Bon blefen murbem 1574 befeht. Der Safenvertebr erreichte nicht bie Bobe bes Borjahres. 3790 (4135) Schiffe mit 752 750 (1965-499) Donnen Ladung belebten die Maunheimer und Mbetnauer Hafenanlagen. Die Fleisch preife haben mit 1,80 M pro Rilogramm Ochjenfleifc, 1.80 Mt. für Ralbfleifc und 1.60 20. fur Schweinefleisch faft wieber bie alte Sobe erreicht. Der Meifdwerbrand pro Ropf ber Bevolferung beirng baber nur

Beibentage ju beireten. Die Stiere find meiftens balbmild Diere, noch wenig belede bon Europens Soflichfeit und auch bie Rube geben fofort sum Angriff über, wenn fie Junge haben. Im Minker find auch große Schafherben angutreffen; jest in ber beihoften Jahredgeit haben fie bas Gebitge bezogen, ba fie bie redene Luft nicht ertragen fonnen. Gelten ftogit man rodene Luft nicht ertragen fonnen. and Ruinen; aber boch feblen fie nicht gang ale Wahrzeichen tifiger Kultur. Roch vor zwanzig Jahren war ber langere Aufenthalt in ben pontinifden Gumbien gerabegu lebensgefahr lich, Totenforbe und giftgeschwollener Leib maren bie unausbleiblichen Folgen eines langeren Aufenthaltes in biefer gefahrlichen Gegend, Gine fleine Dide mit ichwarzpunttierten Flügeln übertrug das schleichende Gift ber Malaria auf ben Menichen Die Glieber werben matt; bie haut wird gitronengelb und ftorte Gieberanfalle labmen bie gange Lebensenergie bes Befallenen Bebr baufig treten ftarte Rafenblutungen auf unb führen ben Ind berbei. Es gibt nur ein Mittel, welches ben Menichen vor diefer totlichen Krantheit schupt; es ift bas Chinin, welches vollftanbig immunifiert. Es ift bem berühmten Spgienifer, Brofeffor Ungelo Gelli nach jahrelangen, eigenen Berfuchen gelungen, Die furchebare Grantbeit zu befiegen. Wer Chinin in reicher Menge regelmäßig au fich uimmt, fann obne Schaben langere Beit bier jubringen. Bir haben in ben 8 Tagen unferes Mufenthalis mehr Colli hat feine Studien f. Bt. in Scibelberg gemocht und feine Frau ift eine Tochter biefer Stadt. Die Chinintugelden merten su febr billigen Preisen an jebermann abgegeben und bie arme Benalferung erhalt fie gratis geliefert. Das ift ein Sieg ber viel-geichmähten Wiffenichaft und mit biefem Triumphe ift jeht auch bie Möglichteit gegeben, die großen Arbeiten ber Trodenlegung im beichlennigten Tempo burchzuführen und die Zeit wird ficher tommen, in welcher bier fleisige und gludliche Menichen ihre Mohnung auffclagen founen

m

burchguführen, ba infolge ber Ausstellung ber Bleischverbrauch gang beheutend gunahm.

\* Der Jugenbgerichtshof bielt beute vormittag feine erfte Tagung im oberen Schöffensagle ab. Der Borfit log in ben Handen des herrn Oberamisrichters Dr. Sanemann. Mis Schöffen fungierten Die herren Birt Georg Bolfgang Raferthal und Schreinermeifter Johann Beier Greiner von bier. Bertreter ber Staatsanwalticaft war herr Affeffor Dr. Ullrich Bu ber Berhandlung maren erschienen ber Borfibenbe bes Bereins für Jugenbfürforge, herr Gel. Regierungsrat Engelberg, fotvie die Borftanbebamen bom Berein Frauenbildung-Frauenstudium Auf der Togesordnung ftanden insgesamt 8 Falle. Berr Oberamtorichter Dr. Sanemann bielt eine furge Anfprache, in ber er barauf hintvies, daß die Jugendgerichtshofe in erfter Linie den Zwed berfolgten, Wiederholungen von Bergeben und Berbrechen durch Jugendliche vorzubeugen und zwar unter Mithilfe der Bereine, welche fich ben Jugenbidung und bie Jugenbfürjorge gur Aufyour mochen. Auf die Berhandlungen kommen wir noch gurück Die Beseinung bes Saales geigte bas übliche Bilb - er ift stels ftarter bejeht ais bie Straffammer bei gleichzeitiger Tagung berselben und war wieder überfüllt.

#### Bolizeibericht bom 23. September.

(Schluß.)

Der nachbeschriebene Beiftesfrante Martin Gobringer geb. am 17. Juli 1862 gu Dielbeim, Amt Wiesloch, bat fich in ber Racht bom 9, bis 10. bs. Dis, aus feiner Wohnung gu Obericonmattenwag, unbefannt mobin, enifernt. Es wirb erlucht Anhaltspunfte über ben Berbleib besfelben bem Gr. Preisamt heppenheim ober ber nachften Schugmannichaft ober Genbarmerie mitteilen gu mollen. Große 1,85 Meter, Ctatur fcmal, Gefichtsfarbe bleich, haare blond, berabhangenber blonber Schnurrbart. Rleibung: bellblauer abgetragener Ungug, altes wollenes Demb Sut, ohne Schube.

Cachbeichabigungen. Bon noch unbefannten Tatern wurde in ber Racht bom 21 .- 22, bs. Mis, in ben ftabtifchen Unlagen smifden L 5 und bem Gr. Schloft mehrere Aflangen, fomte Mefte bon Baumen und Geftraucher mutwilligerweise abgidnitten; weiter murben in ber gleichen Beit auf ber Linbenhofüberführung Lindenhofftraße, Windedftraße, fowie auf dem Redarauer Rebergang bier mebrere Stragenlaternen gertrummert.

In ber Beit bom 7, bis 30. September bs. 38, murben bier

folgende Sahrraber entwendet: Am 7. September b. 3.: Gin Triumphrad mit schwarzem Rahmenbau, hochgebogene Lenftiange mit Belluloldgriffen, Doppelhohlfelden mit Ridelftreifen. Am 13. Septhr. bd. 38.: Ein Damenrab, Marte und Jahr. Dr. unbefannt, ichwarzem Rahmen. bau und Felgen, aufwärtsgebogene Leutstange mit Belluloid griffen und braunem Sattel. Am 15. September b. J.: Ein Corona-Rad mit schwarzem Rahmenbau und Felgen, vernicelter Lentftange und Speichen, Sanbglode, Sanbbremje und Freilauf Babr.-Rr, unbefannt. Um 15. Ceptemeber b. 3 .: Gin Brunfpiga Rab, Gabr.-Dr. 123 126, mit ichwargem Rabmenbau und Felgen vernidelten Speiden, aufmarisg:bogener Lenffjange mit Lebergriffen, Sanbbremfe und Freilauf mit Rudtrittbremfe.

Berhaftet murben 14 Berjonen wegen berichiebener

ftrafbarer Sanblungen,

#### Stimmen aus dem Bublicum.

"Bezüglich ber Ausgestaltung ber Augusta-Anlage"

ift, wie berichtet murbe, bom Stadtrat beichloffen worden, bei ber Bilafterung ber flidlichen Fahrbabn auf die benmächftige Durchführung ber eleftrifden Stragenbahn Rudficht gu nehmen. Go begreiflich es ift, baf bei ber Anlage einer neuen Strafe auf ihre fpatere Bermendung als Strafenbahn-Linie bon bornberein in bautednischer Sinficht Rudficht genommen wird, jo dürfte es doch febr fraglich ericheinen, ob es ratfam ift, die Augustaanlage überhaupt für die Durchführung der

Strafenbahn in Ausficht zu nehmen.

Die Augusta-Anlage ift fogujagen die einzige noch ungeftorte Bromenade, welche in direfter Berbindung mit bem Friedrichsplag unvermittelt von ber Saubtverfehrsaber ber Stadt ins Freie führt. Un iconen Sonntagen besuchen Canfende von Spagiergangern, Die nicht fahren, fon bern geben wollen, die Augusta-Anlage, weil fie, noch frei bom fiorenden garm und den sonstigen Beläftigungen, welche nun einmal die Stragenbahn mit fich bringt, noch einigermagen Ruhe und Erholung bietet. Wird die Anlage aber zur Stragenbahn-Linie verwendet, fo bat fie ihren Rimbug als In lage in früher gedachtem Sinne gang zweifellos verloren und die "Glettrifche" wird in diefem Falle nicht bem Berfehr bienen, jondern den Berfehr beläftigen. Aber nicht nur die boben Mictoreise zahlen, um rubig zu wohnen, werden die "Eleftrische" sehr unangenehm empfinden und der Auswande rungsgebante, ber burch bie Enfwidlung bes naben Beibelberg obnehin icon weiter um fich greift, durfte gum Rady teil unferer Stadt weitere Rahrung finben.

Ein Berfebrsbedürfnis, welches bie Befahrung bet Mugusta-Anlage mit der Stragenbahn rechtfertigen tonnte, liege aber auch durchaus nicht vor, da, abgesehen von den Spagiergangern, die eben geben wollen, die Augufta-Anlage feine große Frequenz aufweist und am Alltag, besonders gegen Abend fast menschenseer ist. Es würde also auch bie Strede feinesfalls rentabel werden und der Etabinut unnötige Koften auferlegen. Da somit wohl nicmandem mit ber projettierten Durchführung der Stragenbahnlinie durch die Augusta-Anlage gedient fein durfte, fo follte man doch befinitiv Abftand von biefem Brojeft nehmen und der Augusta-Anlage den Charafter einer vornehmen Bro menade, beren wir doch fo febr bedürfen, fo lange ce nur irgend möglich ift, erhalten und bamit vermeiben, bag bie Befucher der Anlage nicht auch noch bagu gefrieben werben, die Umgebung Beibelbergs aufzufuchen, wenn fie mal einige Clunden der Rube genießen wollen. Giner für Biele.

#### Mus dem Groftherzogtum.

\* Labenburg, 22, Sept. Bum ftellbertrefenben Diret. for bes Borfchufbereins wurde an Stelle bes verftorbenen Seren Agricola bis gur nöchten Generalversammlung Berr Brivatmann und Gemeinderat Rarl Molitor bom Auffichtstat ber

Schatesheim, 92. Sept. Die Stelle des Grundbuch-bilfsbeamten bei der hiesigen Gemeindeberwaltung, welche durch die Ernennung des Derrn Ad Albrecht zum 1. Ratschreiber frei geworden ift, wird vom 1. Oftober ab burd Beren Joled Ca umann von hier, bisheriger 2. Rotidreiber in Friedrichsfelb, be-fest merben bei einem Gehalt von 1800 M. — Die "Rordbeutiche Allgemeine Sagelversicherungsgesellschaft" zahlte it. "Ladenburger a glüsliche eine Leiche.

0,159 Rg. Gin Bergleich mit bem Borjahr ift bier leiber nicht | Lagbl." biefen Jabe an Entichabigungen für emftandenen Sovelicaben 1200 M. an unfere Landwirte aus

Offerebeim, 22. Gept. Einen ichmeren Gtanb haben unfere Boligeibiener. Roufereien tommen leiber nur allau baufig por und meift fpielt bas Meffer birbei noch feine traurige In vergangener Racht erhielt Boligeibtener Midler einen Mefferftich, ber jum Glud nur Uniform und Demb burchichligte. Der Tater und fein Bruber, Bojof und Abam Bobis, begaben fich bann in Gefellichaft bes Gror. Uhrig vor bas Rathaus, mo fie in ber Wachtftube 2 Scheiben einschlugen. Ste rannten babon und nun paften bie Boligeibiener Sand und Ridler am Bege auf, bis bie brei gurudfamen, mas nicht allgu lange bauerte. Unter Gefdimpfe gogen fie Die Orisftrage langs und recht bezeichnend rief einer: "Lieber 10 3abre ins Buchthaus, als 2 Jahre gum Militar! Der . . . (Sand) mni beute noch bran glauben ufm." Bobis batte nämlich erft borige Tage wegen Bebrohung bes Saud 3 Boden abgeseffen. Das Rieeblatt ichlenberte bann einen ichweren Bflafterftein gegen bie Rathansfür, einen anberen burch bie Benfter bes Bachtlotale, Die gum Blud niemand trafen. Ubrig murbe festgenommen, bie beiben Bobis rudten aus. Man fragt fich, ob in anbetracht folm gemeingefährlicher Subjette in einer Gemeinde bie Busfinttung ber Boligeibiener mit Repolbern nicht febr am Blage mare.

\* Flebingen, 22. Cept. Wie febr bie trodene Bitterung bes Borfommers bem Heberhandnehmen ber gelbmaufe for-berlich war, beweift bie Tatfoche, bag in ber biefigen Gemeinbe in einem Beitraum bon 4 Bochen 44 534 Stud Gelbmanfe eingefangen und aur Ablieferung gebracht murben. Da bie Wemeindeverwaftung für bas Stud einen Pfennig bezahlt, fo erwächft ber Gemeinbefaffe hierburch eine Ausgabe von 445,34 Mart, obwohl im Brubiahr icon 120 Mart fur Giftweigen verausgabt murben. Tropbem wird von ben Landwirten verfichert, bag jest noch eine

enorme Menge biefer - Nagetiere porbanden fei,

\* Lautenbach, 22. Gept. Ein recht bedanerlicher Un-fall ereignete fich lt. "Rencht." am lehten Samstag auf der Sulgbacher Straße. Der hiefige Boligeibiener fuhr gegen Albend auf ber Strafe an ber fog. Steig abmarte, mobel ibm 3 Damen begegneten. Wohl burch bas fiarte Gefall ber Strafe mar es ibm nicht möglich, richtig anszuweichen und fo tam es, bag er eine ber Damen überrannte, er felbft aber mit bem Rabe gur Geite geichleubert murbe, fobag er einen ichweren Schabal. brud erlitt. Um Auffommen bes Schwerverlehten wird ge-Ameifelt.

oc. Porgheim, 22. Gept. Gine merfmurbige Gronie bes Schidfale ift von bier gu berichten: Muf ber Beichworenenlifte bes Karlsruber Schwurgerichts ftebt u. a. auch Max Grou. Bantbireftor ans Pforgheim. Diefer ift aber berfelbe, ber megen Unterichlogung bon ca, 100 000 Mart gegenwärtig im Gefang-nis fist und fich, voraussichtlich bor bem Schwurgericht an berantworten haben wird, su bem er als Geschmorener gezogen

oc. Bforgbeim, 22. Sept. Mus ber Muguft Ranjer-Stiftung werben alljährlich am 20. Geptember an bedurftige Eltern braber Rinber nambafte Betrage als Ergichungebeibilfen ausbezahlt. In biefem Jahre erhielten 42 Gamilien gufammen bie Summe von 1820 Mart. Die erste Berteilung ber ginsertragniffe fant am 20. Cept. 1881 ftott. Geit Befteben ber fo fegensreich wirfenben Stiftung wurde bie bubiche Summe bon 41 473,10 Murt ausbezahlt. Das Stiftungstapital betrug urfprunglich 40 000 Mart, ift aber bis benie auf 52 000 Mart an-

\* Stetten o. f. M., 21. Cept. Die Enifcobignug für bie jum Trnpbenabangsplag ebgeiretenen Wolbungen betragt I Million Mart, Siervon entfallen auf Die Gemeinde 730 000 Mart, auf Die Familie Donglas 178 000 Mart und ber

Reft auf Bribote.

Bublertal (M. Bubl, 21. Gept. Gin tronriges Enbe bat ber biefige Taglobner Kaper Reich gefunden. Roch einem ungludlichen Cturge über eine Birthausstaffel ichleipte er fich noch in bie Schenne, wo man ibn am Morgen tot auffand.

oc. Adern, 22. Cept. Am 27. Sept., bem Jubilaum 3. fonntag, wird bier ein Rinberjeftaug, an bem fich 300 Rinder beteiligen, veranftaltet werben. Das Beft veripricht nach ben getroffenen Bereinbarungen außerft febenowert au werben, Der 27. Geptember ift ber lette Ausstellungsjonntag.

\* Freiburg, 21. Sept. Altburgermeifter Mener bon Renbreifach ift am Donnerstag in Freiburg, wo er gu feiner Genefung weilte, ploBlich an einem Bergidiag geftorben. Der Berftorbene war mehrere Jahre Stabtoberbannt und murbe bet ben lehten Gemeinberatsmablen mit großer Stimmenmebrheit wieber in ben Gemeinberat gewählt, mußte aber im Burgermeifterpoften feinen Wegnern bas Gelb ranmen.

oc. Freiburg, 22. Gept. Bringeffin Unbwig bon Banern, Gemablin bes Thronfolgers, bat mit ihren 4 Tochtern nach Stägigem Aufenthalt, mahrend beffen fie bier incognite verweilten, Freiburg wieber verlaffen. Erft burch bas Erfcheinen bie Berrichaften erfannte,

erfuhr man, wer bie fremben Gafte maren,

\* Donane dingen, 21. Cept. Anläglich bes Bejuches ber Grofbergogin-Bitwe Quife übernahm bie bobe Fran Patenftelle bei bem am Toge vorber gur Welt gefommenen Swillingspaar bes brandbeichabigten Schloffermeifters Sugo Belb. - Die biefige Gemeinbe fpenbete ben Schulfinbern, benen Die Gerate verbrannten, biefe gratis im Berte von 1900 Mart. - Ungemein lebbaft gestaltet fich bie Bantatigfeit bei ben abgebrannten Anweien. Das Spartaffen- unb Finangamtegebande, beffen Mouern noch allein aus ben Ruinen emporragien, werden ebenfalls abgetragen. - Die Schuljugend non Manbeng fandte ben hiefigen Schulern 6 Storbe Mepfel und Birnen,

\* Emmenbingen, 21. Cept. Alls Leiter ber auf ber Tomane Sochburg ju errichtenben ftaatliden Gaatgucht. anftalt ift Dr. Sans Lang aus Stuttgart vom Grofib. Wetnifterium bes Innern berufen morben, Der Saatjuchtleiter bat

porläufig feinen Bolgfit in Emmenbingen.

oc, 2 örrach, 21. September. Der wegen Berbacks non Berfeblungen gegen bie Sittlichfeit 52 Toge in Saft behaltene biefige Raufmann R. Fr Langer ift, wie ber Oberl, Bote" melbet, gestern aus bem Untersuchungsgefängnis en to laffen morben.

#### Pfalz, Seffen und Umgebung.

V Frantenthal, 22. Gept. Bur umredien Beit und ant unrochten Orte fiellte fich ber Storch bei einem 20 Inbre alten ledigen Madden bon bier ein. Als biefes Monton fent in Begleitur g feines Geliebten mit der Eifenbahn von einer Kirdsveih in einem nabegelegenen Orte gurudfehrte, murbe es bei bem Ausfteigen aus bem Buge von einer plöglichen Rieberlunft ifberrafcht. Hilfsbereite Berfonen forgten für die Unterbringung der jungen Mutter und des weuen Weltbürgers. Weide find wohl und gefund. — Der 34 Jahre alle Fabrifarbeiter Rarl Boelpel bat Montog noamittag in angetruntenem Juftande in feiner Wohnung ein Benfter gertrummert, wobei er fich am rechten firm bie Buidaber durchichnitt. Che argifuche Silfe gur Stelle mar, war ber Une

\* Landau, 22. Gept. Ronig Alfons wirb bei bem Befud, ben er am 30. bs. feinem Regiment abstattet, bon ben baperifden Bringen Alfons und Abalbert fowie bem Ehrenbienft, an beffen Spihe ber Generalabjutant General ber Ravallerie Fibr.

pon Konis fiebt, begleifet fein. \* Bens beim, 22. Gept, Die Berwaltung und Leitung unjerer Ortofrantentaffe, Die por brei Jahren burch Die Gleichgultigteit ber burgerlichen Parteien gang in Die Sande ber Cogialbemofratie geriet, murbe bei ber Renmahl bes Borftanbes von ben burgerlichen Barteien wieber guruderobert. Es gelang ben Cogialbemofraten nicht, einen ihrer Ranbibaten burch.

chi Darmftabt, 22. Gept. Gine gange Reibe hiefiger und austwartiger Sandbesiber find in bebentliche Gelbdivicrigiciten geraten burch eine benachbarte Spar- und Danlehenstaffe, welche in oft febr unborfichtiger und leichtfinniger Beife biele Banten bis zu übernormaler Sobe mit gweiten Supothefen belieben bat. Da bie Raffe baburch felbft geitweise in bedenklicher Berlegenheit war, wird fie in andere Sande und andere Leitung übergeben und damit einer icharferen Kontrolle bei Bergebung von Gelbern unterftellt werben. Mus biefer Beranlaffung wurden in der leuten Zeit ca. 80 Spoothefen, die ars 2. Ginfabe vergeben waren, jur Rudgehlung gefündigt. Die Befiber, gu benen auch namentlich einige gebfere Sauferfpetulanten gehoren, find nun bestrebt, fich von anderer Seite die Gelber gu beschäffen. Da dies aber seize schwer sein dürfte, gubem sebre oft sogar Oppothesen an erster Stelle ichwer zu beschaffen find, befürchtet man in eingeweihten Kreisen eine Ratastrophe,

#### Gerichtszeitung.

+ 28 einheim, 22. Sept. Das Oberlandesgericht Ratibriche bar in einem Nechtsfereit gwifden bem fruberen amtlichen Wüterbesidtter Miller und ber Etjenbabn das Urteil ber Straffammer aufgeboben und an bie Borinftang gurud. berwiesen. Miller hatte am 10. April die telephonische Rachricht erhalten, es sei ein Waggon Mehl ba. Das Wehl war für eine Firma bestimmt, für welche Mitter bie Abfuhr ausführte. Als Miller, ber bioberigen Gepflogenbeit gentoff, ben Bapgon öffnen und analaden wollte, murbe er baran bon einem Bagnbedienfteten verhindert, er miffe erft den Frachtbrief einlofen und eine Erlaubnistarte gum Betreten bes Meifes haben. Das Schöffengericht Weinheim verurieilte Müller wegen llevertretung der Gisenbahnbetriebsordmung gu 6 M. Gelbstrafe. Die Straffammer bestätigte bas Urteil. Der Angeflagte batte fich bamit verteibigt, bag er und ambere Beinheimer Geschäftsteute es feit Jahren ebenfo bandbabten. Der Frachtbrief fei vor 8 Uhr nicht gut haben; er erblidte auch in der ielephonischen Benachrichtigung eine Erlaufmis gum Betreten des Gleifes, wie die bioberige Hebung beweife. Die Strafkammer jedoch verurteilte Müller, da er fich im Fretum iber ein Strafgeies befunden hobe. Das Landesgericht hob bas Urteil auf, ba ber Angeflogte im Glauben gebandelt habe, er fei durch die Bemachrichtigung im Besiche ber Erlaubnis gum Betreten ber Gleife. In der wuren Berhandlung foll nur noch florgestellt werden, wie es bisher in Beinheim mit der Erteilung der Erlaubnisforten gehalten worden fei. Es find nämlich besondere Griaubnistarien vorge-

#### Sport.

\* Fußball. Am Conntag fpielte die erfte Mannichaft Der Fußballgefellichaft "Olympia" gegen die erste Mannichaft der Mannheimer Fußballgefellichaft "1908" Lindenhaf, mobel erstere nach hartem, ichweren Rampfe mit

Das Gufball-Bettipiel um bie Areismeifterichaft gwijchen Rarlernber Gufballverein" u. "Dannbeimer Bittoria" auf bem Biabe bes "R. &.-B." in Sarlernbe enbete mit bem

Siege ber Larisruber mit

\* "Union". Berein fur Bewegungofpiele, E. B., Mannheim-Der vergangene Conntag fab wieber 4 Bugballmannichaften bes obigen Bereins in Tatigfeit. Bon ben ausgetragenen Bettpielen endeten 2 gu Gunften ber Union, mabrend bie übrigen 3 Spiele bie Begner für fich enticheiben fonnten. So mußte fich Suftballmannichaft in Pforzheim von bem bortigen 1. Bufballflub, beffen Mannichaft fich gurgeit in befter Form beunbet, mit 5:1 geichlagen befennen. Die 2. Mannichaft von Union fiegte über bie 1. Mannichaft bes Gufballflubs Biftoria, Beubenbeim überlegen mit 9:3 Toren, Unione 3. Mannichaft wurde non Reoidia Ludwigshafen 2. Mannichaft mit 7:0 Toren geschlagen, wahrend Unions 4. Mannichaft bagegen, gegen bas Team bes biefigen Bugballflubs Phonix in überlegener Beife mit 12:1 Toren gewinnen fonnte.

" Rubern, Rommenben Sonnigg, ben 27. September, bormittags 113/2 Uhr, wird im Redor bas Rennen im Giner um ben Rectar-Bofal ausgesohren. Die gemelbeten Derren find eifrig beim Neben, Der Sieger vom Borjahre, Derr Jof. Wöh vom Rlub, ist gut in Jorn und wird auch in biefem Jahre seinen Mann stellen. Bere D. Redenquer bon ber Amicitia bat fich feit Stragburg nicht berandert. Die Berren Otto Sideifen und Frig Beller vom Ludwigshafener Rubervenein tonnte ich leiber erft einmal feben. Die Beobachiung wird burch bie fo früh bereinbrechende Racht fehr erheim ein recht iniereffantes Rennen voraussagen zu lonnen.

Das 100 Rilemeier - Wettgeben Rarlerube-Lichtenan getraum ber Begeiarier Reiche. Berlin in 11 Stunden 31 Min. 9% Gel nor den beiden Rurfdruhern Wilhelm Otto (11 Stunden 36 Min. 52 Gel.) und Schner (11 Stunden 46 Min. 52 Gel.).

\* Bferberennen gu Bweibruden. Eröffnungs-Flachrennen. 1000 MR. 1. 29. Tonifche Betruchio (Buntber), 2. Gernegroß, 3. Leonore. 20:10. - Beilbach-Surbenrennen. 1300 DR. 1. M. Bela Gregorins (Lt. Eggeling), 2. Berglieb, 3. Gasoret. 18:10; 12, 12:10. - Baverifder Staatspreis. 1500 Mt. 1. E. Jahrs Ballansa (Sochftein), 2. Landmann, 3. Sabnepampel. 14:10. — Augarten Jagbrennen, 1500 Mt. 1. Rittm. Dulons Rarmea (St. Lofi), 2. Coonian, 3. Zigarette. 15, 16:10. — Kreusberg Jagbrennen. 1300 Mf. 1. Lt. Labujens Suffein (Bef.), 2. Fonbras, 3. Fenerbach, 20:10; 17, 22:10. — Runal Jagbrennen. 1500 Mf. 1. F. W. Ma Orfebrerie (2t. Eggeling), 2. Rajob. 20:10.

#### Theater, Rung und Wiffenschaft.

Der Berein für flaffifche Rirchenmufit nimmt am Moning, ben 28. Geptember feine regelmößigen Broben wieber auf. Stimmbegabte Damen und herren, bie Rotentenninis befigen und bem Berein als afribe Mitglieber beigntreten munichen, werben erfufit, fich bei bem Dirigenten bes Bereins, herrn Alfred Bernide (M 7, 21) angumelben.

Heber Guffan Dahlers neue Symphonic, Die ihre Uraufführung n Prug erlebte, urteilt Dr. Lewold Schmidt im "Berl. Zogebl Wir haben es wieder mit dem großen Konner zu tun und dem gerstreichen Menschen, ber bie Bhantafie auf eine gang perfonliche Weise anzuregen und namenflich den Musiker unausgeseht zu intereffieren fart genug ift. Mabler geht, in feiner Wet ein Obealift, mit eiferner Energie und unbeftimmert um Biberfpruch, seinen Beg. Desbalb achten wir ihn als bedeutsame, ernit zu nehmende Ericeinung unferer Zeit und fuchen ibm näber gu fommen, ibn gu neriethen. Ga ift ober nicht zu berfennen, bag, wemigitens in ben großen Berten, feine Mufif vortoiegend des Brobuft ungewöhn-

lichen Kumstverfrandes ist. Das Berg geht bei ihm leer aus, und bei aller Bewunderung best aufgewendeten Geistes fühlen wir und both felten innenlich bereichert. Auch in ber Mawier bar Mahlers Mufigieren mehr eiwas Erftarries befommen. Bom erften Sabe über die Nachtmustlen bis zum Finale schlögt bas belannte Marko fempo an unfer Ohr, bas diesen Komponisten geradezu in Bann geschlagen bat. Die ehnihmische Monotonis ift in ber Giebenten besonders groß; nur das Schergo bringt vorübergehend ben drei-Ebenjo charafteriftifch ift bie Länge ber eingelnen Teile, die nicht felten ihre Wirfung abidenacht, und bas absichtlich Bollstümliche, bas fich fo gern an das Befen bes Bienerischen mit leifen Anflagen an Schubert) ober bes Bolls- und Golbatenliedes anschmiegt, ift auch ber neuen Shupbonie nicht fremb goblieben. Im einzelnen und fleinen höchite Meifterichaft; im gangen nigts Hebermaltigendes, im hoberen Ginne Originelles. Mabiers Musik hat etwas vom hors d'oeuvre. So stehen wir bon feinen musikalischen Gastmählern auf wie Leute, die sich an lauter schwedifcen Schiffeln fatt effen follten, und bie fich num nach einer ungewürzten aber fraftigen und gesunden Speife fohnen,

#### Bon Tag zu Tag.

- Erichoffen. Frantfurt a. M., 23. Sept. Auf ber Treppe eines Saufes in ber Schwellenftrage bat fich heute frlich ein 38jabriger Lehrer erichoffen. Gin Rervenleiben follte ben Mann, ber nachstens beiraten wollte, gur Zat getrieben

- Unter dem Berdacht des Raubmordes verhaftet. Berlin, 23. Gept. Unter dem bringenden Berdacht des Raubmordes ist am Dienstag der 43jährige Maler Albert Singer aus der Albertstraße verhaftet worden. Singer wird beschuldigt den 25 Jahre alten Hausdiener Frank aus der Fehrbellinstraße ermordet und beraubt zu haben. Die Leiche wurde am 27. August in den Gräflich Rühlichen Baldungen bei Forft (Nieberlaufis), eine Meile bom Bege entfernt aufgefunden. Die Obduttion ergab als Todes urfache einen Schuf, ber von binten nach born burch ben Robf ging. Man nahm zuerst Selbstmord an, bis fich der Berdacht auf Singer lentte, ber an diesem Tage in Begleitung eines Mannes nach Forst gefahren ift, we er fich am 25, und 26. Auguft mit ihm aufgehalten bat.

Rad Unterschlagungen in den Tob. Stettin, 21. Sept. Der Großfaufmann Baul Ganger in Stettin ift verichwunden. In binterlaffenen Briefen teilt er mit, daß er den Tod fuchen will. Es werden ihm Unterd lagungen zu Ungunften auswärtiger Firmen zur Laft gelegt. Die Unterschlagungen belaufen sich auf 150 000 bis

200 000 Warf.

— Bei einer Automobilfahrt ertrunken. Paris, 28. Sept. Bei Belfort ftilrzte der Unterpröfekt von Semur, Grosjean, mit feinem Chauffeuer bei einer Automobilfabrt in den Rhein-Rhone-Ranal. Beider ertranken.

- Gaserplofion.) Bruffel, 23. Cept. In ben Roblenbergwerten bei Mons ereigneten fich einige beftige Gas-Explosionen. 3 Arbeiter wurden verschittet. Es gelang infolge der heftigen Schwaden nicht, zu den Berichütteten zu bringen

. Berichüttet und getotet. Brun inghaufen 28. Gept. In einem biefigen Steinbruch am Reffelberge follte gestern ein großer Gelsblod abgesprengt werben. Durch Felsstücke wurben awei Arbeiter verschüttet und getotel. Die Leichen ber Berungludten find nach nicht geborger

Die Benfionsberficherung ber Privatbeamten.

Die Giebener-Rommiffton bes Sauptausduffes gur Gerbeiführung einer ftaatlichen Benfions. und hinterbliebenen-Berficherung für bie Bribatangestellten bielt am 19. und 20. September in Berlin eine Sigung gur Beratung ber zweiten Denfichrift ab. An ben Beratungen nabm auch im Auftroge bes Reichsamtes bes Innern Berr Geheimer Oberregierungerat Bedmann teil. Bu ben Beratungen über bie Buniche ber weiblichen Angestellten an bie Berficherung wurde eine Bertreterin bes Raufmannischen Berbanbes fur weibliche Angestellte gugezogen. Die Kommiffion ertfarte fich gu Beginn ihrer Berhandlungen ansbrudlich für legitimiert, ba auf eine entprechende Umfrage bei ben bem Sanptausschuß angeschloffenen Berbanden Bibersprüche gogen das Jusammentreten ber Rome mission nicht erhoben worden find. In ben Berhandlungen ber Stommiffion tourbe mit besonberer Genugtuung bervorgehoben, baß bie gweite Dentichrift im Gegenfag gur erften bie Geneigtbeit ber Regierung gang besonbers erfennen laffe, Die Bermirtlichung ber Privatangestellten-Berficherung balbmöglichft in bie Wege zu leiten. Die Beratungen ftührten fich im Wesentlichen auf bie Grundgebanten ber Dentidrift ber Brivatangeftellten. Diefe Grundgebanfen murben im Bergleich mit ben Beitfagen bei Saubtanoichnifes und mit bem ber Rommiffion bon berichiebenen Geiten gur Berfügung gestellten Material einer eingebenben Be-rotung unterzogen. Die Berhandlungen wurden burch eingebenbe Erläuterungen und fachbienliche Mitteilungen bes Regierungsvertreters augerorbentlich geforbert; fie führten ju fast burchweg einstimmigen Beschluffen, Die im wefentlichen folgenben Inhalt

Dem Borfchloge ber Regierung über bie Organisation und

ben Aufbau ber Berficherung wird gugeftimmt. Die Altersgrengen sollen auf bas sechzehnte und sechzigfte Bebensjahr feligefest merben, jedoch wird ber Regierung bet Bunich unterbreitet, gu erwagen, ob nicht burch befonbere Beftimmungen ben in boberem Alter in bie Berficherung eintretenben Berficherten burch eine Abfürzung ber Bortezeit ober burch eine Rudgablung ber Beitrage beftimmte Beiftungen aus ber

Berficherung gewährt werben tonnen. Bon ber Gorberung, Die freiwillige Gelbftverficherung gu ermöglichen, wird wegen ber enigegenstehenben erheblichen Bebenten

Abstand genommen.

Dem Beitragelage bon 8 Brog, für bie Benfionsversicherung wurde mit ber Daggabe jugeftimmt, bag fur bie Gehaltetlaffen bis 1800 Marf ber Beitrag fo abgestuft werben foll, bag er indgefamt (Beitrag gur Invalibenversicherung guguglich Beitrag gur Benfionsberficherung! bochftens 10 Brogent betrogt. Bur Berbefferung ber Grundrente wird gewünscht, bag bei ben Beiftungen aus der Berficherung in ben erften gwangig Jahren ber Berficberungsbauer eine Steigerung von 1% Brogent, fpater eine folche von 1 Brogent eintreten foll. Der Regierung foll gur Erwögung anbeimgeftellt werben, ob biefe Berbefferung ber Grundrente beffer burch ein Aubicheiben ber Lehrlinge aus ber Berficherung berbeigeführt werben fann, ober ob bagu biefe beiben Bege beidritten merben muffen.

Der Invalibitatsbegriff murbe in folgender Baffung ange-

Anbrind auf ben Begug ber Invalibenrente bar berjenige Berficherte, ber burch Blindbeit, Thibheit ober ein fonftiges forperlichen Gebrochen ober megen Comache feiner forperlichen ober geiftigen Rrofte gu ber Ausübung feines Berufes bauernd ! nomie Magedoniens,

unfabig ift. Das ift jum minbeften bann angunehmen, wenn bas Dag feiner Arbeitsfabigleit auf weniger als bie Salfte eines forperlich und geiftig gefunden Berficherungenehmers berabgefunten ift."

Die Renten follen auch fur bie weitere Dauer ber Erwerbeunfabigteit gewährt werben, wenn ber Berfiderungenehmer 28 Bochen an einer mit Erwerbunfabigleit verbundenen Rrant

beit gelitten bat. Der Leitfag 23 bes hanptqusichuffes: "Es ift burch Reichs gefes ber Unfall- und Krankenbersicherungszwang auf alle Brivat. angestellten auszubehnen", bleibt bestehen. Gine Rudgablung ber bon ben Berficherten geleifteten Bflichtbeitroge beim Aufboren ber perficerungspflichtigen Beschäftigung wirb nicht gewinfor, Sollte jeboch aus irgendwelchen gefeglichen Granben eine folde Rudvergutung feftgesett werben muffen, bann foll eine fünftabrige Bartegeit bis gur Musgahlung ber Beitroge nach bem Musicheiben aus ber Berficherung angeordnet werben.

Die für die weiblichen Berficherten borgefebenen Gonbere leiftungen werben bon ber Rommiffion angenommen. Die Bertreterin ber weiblichen Angestellten erflärte fich jeboch ausbruck lich bagegen, Gie erflatt fich aber mit bem Beichlug ber Rommiffion einverftanben, wonach bie in ben Grundgebanten ber Degierung nach surfidgelegter Bortegeit feftgefeste beitrogefreie Berficherung bei ben weiblichen Berficherten enifprechend bem Leitfat 19 bes hauptausichnifes in eine mabliceie Bufchugrente umgewandelt werben foll.

Die Jusaffung privater Erfaginftitute lehnt die Rommiffion einstimmig ab, jeboch foll bie Ueberführung foliger bereits betebenben Ruffen unter möglichfter Berudfichtigung erworbener Rechte ber Berficherten in die ficatliche Berficherung erfolgen.

Berficherungspflichtige Privatangeftellte, Die bereits bei pribaten Berficherungen ihrer Berficherungspfliche in ausreichenbem Mage genügt haben, follen mabrend einer Uebergangszeit von ber ftoatlichen Amangsversicherung befreit fein.

Dieje Beichlüffe werben ben Berbanden ber Pripatungeftellten unterbreitet. Bu ibrer Beratung foll ber Sauprausfchaft für Enbe Rovember nach Berlin ju einer Ginung einberufen

#### Legie Nadrichten und Telegramme.

\* Strafburg, 23. Gept. Die Aufethalterlaubnis des ausgewiesenen frangofischen Journalisien Rübler, die beute eigentlich abgelaufen ist, wurde It. "Frkf. 8tg." bis 10. Okt.

\* De p, 23. Cept. Der Brafeft bes Departemente Meurife Monfelle bat it. Grif. Big. Die frangofifche Grenge gegen bie Ginfubr von Bieb and Elfah-Botbringen wegen ber Wefahr ber Ginichleppung ber Maul- und Rianenjeuche geiperrt.

\* Libed, 23. Sept. Bu dem Seimatichut. Rom g reß find über 200 Delegierte aus gang Deutschland eingetroffen. Biele Minifter der Bundesstaaten find vertreten. sowie auch das österreichische Ministerium. (Frff. Stg.) "Altenburg i. S., 23. Sept. Bon amtlicher Seite

wird erflärt, daß die von der sogialdemokratischen "Mirenburger Zeihung" aufgesiellte Bedamptung, im der Dieteriei"schen Angelegenheit würde die Saltung der altenburgischen Staatsregierung infolge von Ermittelungen der Staatsanvoolitschaft aufs ärgste bloggesiellt werden, sich als tenbengiche Erfindung

termgeichnet. \* London, 23. Gept. Die Situation in Lancafbire bat fich ber Brif. Big. aufolge wenig verandert. Die Ausiperre ung machft und etwa 500 Spinnereien baben geichloffen.

Der Anichlug an ben Reichoberbanb.

\* Rarlerube, 28. Gept. In ber geftrigen Berfamm-lung bes jungliberalen Bereins in Billingen wurde It. "Fref. Stg." beschlossen, fich an den Reichsverband nicht anzuschließen. Bur Reichsfinangreform.

\* Somburg v. d. S., 28 Gept. Die geftrige Stabtberordneten-Berfammlung beichloß, fich bem Broteft gegev bie Gas- u. Eleftrigitätsfteuer anguickließen.

#### Gubbentiche Sozialbemofraten für ben Barteiborftanb.

\* Stuttgart, 23. Cept. Die Parleibersammlung bes Sozialdemofratischen Bereins Stuttgart beschäftigte fich gestern abend mit dem Mirnberger Parfeitag. Eine Reso lution, welche die Erflarung ber fubbeutichen Delegierten in der Budgetangelegenheit gutheißt, wurde abgesehnt. Die Bersommlung erklärte fich it. "Freff. Sig." mit dem Beschluf bes Barteivorstandes einverständen.

Die angeblichen Cholernfalle in Berfin

Berlin, 23. Gept. Bei ber borgeftern unter Choleraberbacht in bas Anbolf Birchowfrantenbans eingelieferten Gran bes ruffifchen Staaterate Grigolowoli ergab bie Unterfnchung mit Gicherheit, bag Thobus borliegt. Beim Gall bes geftern eingelieferten Roblenarbeiters Rofcopliaba ift bermutlich Bred. burch fall bie Tobesarfache. Die Familie und 2 Schlafburichen, bie gefund finb, wurden ebenfalls ber Borficht wegen im Birdowfrantenhaus untergebracht, folange bie Urfache ber Afrfrant. ung ber Frau noch nicht feftgeftellt ift.

Dentichlande Antwort.

· Baris, 23, Gept. Die Morgenblatter ergeben uch in Bernutungen über den Inhalt der beutiden Untwortnete und veröffentlichen weitere Kommentare. Der "Matin" berfichert: Frankreich würde den deutschen Einwand gegen die verlangte Desavouierung des beiligen Briegs annehmen, aber in bet Frage ber Kriegsentschädigung feine Einfbrache erlauben.

Die Miffare Alberti.

\* Ropen bagen, 27, Cept, Allgemeine Bertounderung erregt es, daß Alberti die bis jest aufgefundenen Kontrabucher mit der Londoner Joint-Stod-Banf nicht rechtzeitig vernichtet babe. Die Zeitung "Borfen", bas Organ der Ropenbagener Handelswelt hat jeht in Erfahrung gebracht, daß Alberti noch mit einer anderen englischen Bant in Berbindung geftanden habe, mit der Rapital and County-Bant in London. Die Beitung meint nun Alberti habe absichtlich die aufgefundenen Rontra-Bücher aufbewahrt um die Aufmerksamfeit des Unterfuchungsrichters, bon den anderen Berbindungen abzulenten, beren Berbeimlidung in Albertis Intereffe liegen tonne.

Bulgarien und bie Turfei.

\* Gofia, 28, Gept. Die Bforte lieg ber bulgarifchen Regierung durch den hiefigen Bertreter erklären, daß fie die Offupation der bulgariiden Linien nicht gulaffe und bie Regierung auffordere, dieselben der Gesellschaft gurlidguerstatten. Bom Balfan.

\* Calon iti, 28. Gept. Ter Banbenführer Apoliolo bedrobt Die Bevolferung in Juroa mit dem Tode und gwingt fie gum Eranthat übergutreien. Gr verfündet die balbige Auton

#### Brieffaften.

falle Anfragen, jeboch nur von Abonnenten unferes Blattes, mittien idriftlich eingereicht werben; ichriftliche, manbliche ober telephonifche Ausfunft wird nicht erteilt. Die Ausfunfte erfolgen ohne jebe Rechtsverbinblichfeit.)

Abonnent A. B. Die Seilung tann nur in Trinferbeilan-

Abonnent R. B. Linbenhof. Gie gieben gwedmagig gu Rate:

Mirbt, Quellen gur Gefchichte bes Bapfttums. Abonnent 100 Raferial. Bir nennen Ihnen: Samburger

Polonial- und Fetiwarenzeitung, Samburg. Nahrungsmittelangeiger, Duisburg, Generalangeiger für Die gesamte Rap:ungs. mittelbranche, Beipsig, Bentralblatt für Delitateffen und Banbesprobufte, Dibenburg.

Abonnent 3. S. 50. Gie wenben fich gwedmaßig an bie Befellichaft gur Beforberung ber evangelifden Miffionen, bon ber Beiben, Berlin Rr. 48, Georgenfirchftr. 70.

Abonnent DR. G. 106. Lohnenben Rebenverbienit, ber an und für fich fchwer gu erlangen ift, tonnen Gie nur burch entprechenbe Angeigen in ben Tagesblattern finben.

Abounent R. u. Gt. Die Buftidbiffahrt in ihre Berficherungs. iparten aufgenommen bat bie Roln. Unfall-Berficherungsgefellfaft in Roln a. Rb.. Bebingungen erhalten Gie auf Aufrage bei ber Direftion,

Abonnent Robert R. Das Batentamt Tann nach feinem Ermeffen bon ben bei ihm berubenben Gingaben in Berhandlungen. feweit bie Ginficht in biefelben gefehlich nicht beidrantt ift, an iebermann Abichriften und Ansguge gegen Gingablung ber Roften ertellen. Desgleichen tonnen Sie ben Wortlaut ber erteilten Batente in Abschrift erbalten. Für lettere stellt fich ber Preis auf etwa 1 Mart pro Stud. Benben Sie fich an bas Kaiserlide Batentamt in Berlin.

Monnent 1000. Der Dame ftebe es frei, in den 6 Wochen, in benen fie die geschliche Unterstützung genießt, zu inn was fie will. Es handelt fich ja hier um fein Brankengeld.

Abonnent 3. F. 1. Mannheimer Lagerhausgesellichaft. 2. Rheinichiffichet-Aft.-Gej. vorm. Jenbel. 8. Bubifche Aftien-Gej f. Rheinfdiffahrt und Geetransport.

Moonment C. M. In bem Saufe Q 2, 12, bas mit 14 in Ser-bindung fieht, man zu Zeiten Karl Theodor's die turfürfit. Hofschmiebe, Bon einem Schmiebemeister Wichel um die Zeit 1850 ist

Mountent R. S. Wir nennen Much in Frankfurt o. DR. ba Gie mir aus dieser Stadt Abressen wünschen — Rart Bing, Neineditr. 7, Bendix Eldobt, Serberitr. 24, S. J. Hanau, Tonges-goffe 38, Sanouer u. Co., Goldensteinstr. 8, Socht u. Co., Tongesgeffe 13, Stranf fen., Töngesgaffe 40, Bogel u. Co., Merh. Str. 55 och Bogel, Scalgaffe 7. — 2. Fitr Sofagestelle: Beter Schent-Binfel, Krefeld, Emil Wessels, Krefeld, Schieller, Bobe u. Co., Sberfeld, Moderne Bolitergestelle: Wilhelm Winter, Berlin, Fürftenfraße 22, Gründaum n. Meemann, Eifenach. 3. Plüfch: Guit. Allgen, Sohenstein-Erwitthal, Moris Lewinsky, Berlin C., Nojen-

fittage 1, Kribusann u. Göbne, Elberfelb.

Abonnent DR. 50. Wir nennen Ihmen folgende Beitungen: Deutsche Landen. Breife, Berlin, Deutsche Landwirtschaftsgeitung. Berlin, Minfer Sandwirtschaftl, Stg., Berlin, Ratgeber für Feld-Sand- und Sandwirtschaft, Berlin, Bund ber Sandwirte, Berlin, Bandin, Bochenschrift f. d. Brob. Sadifen, Berlin, Banden. Big. f Die Mbeinproving, Bonn, Landto, Mittellungen, Raffel, Der Beff-Die Meinerching, Bonn, Landin, Kultellungen, Rayel, Der Henden Landin, Lambmann, Kaisel, Der Landinit, Teinsold, Dresdeuer Landin, Presse, Tresdeu, Deutsche Allgem, Feitung i. Kondin, Fomflurt e. R., Lands und Korims, Rig., Göttingen, Der Gesellige, Grandden, Bereinstslatt des bad Bamernbereins, Karlsruße, Meinen Bante, Kempen, Ter Bad. Landiniter. Konstang, Bund der Landiniter, Philippen, Bereinstand Gountagoblatt, Kendamm. Der basjer. Banter, Kegensburg, Der Scholie, Kondwann, Eintigart, Fig. sir Landin, Ohje und Weinsberg, Barry, Barry,

Abonnent S. B. Labenburg. Die Jadglafur für bie Innenfeite ber Turen tommen Sie auf folgende Art berfiellen: 200 Gr. Schellad. 200 Gr. Dammerbarg, 400 Gr. Rolophonnum, 3 Liter Weingeist. Die Harge toerben unter Antvendung von Barme in bem Beingeist gelost und warm angewendet. Oder: 170 Gr. Schellad, 170 Gr. Dammar (scharf getroduct), 375 Gr. Resembenium, 2 Kilo Spiritus. Die Barge werden gröblich gestogen, mit

Spiritus übergoffen umd im Laubabe gelöft Abonnent 2. R. Ihre Anfrage erheifcht zeitranbenbe Rachfurfdungen. Bir werben bemitt fein, dieselben in tunfichst furger

Brift zu beantworten.

Abonnent C. M. Wir nennen Ihnen folgende Firmen: Mertemad u. Bid, Steingutfabrit, Grensbaufen, Maffen; Christmann u. Enders, Sohr bei Robleng; Edhardt u. Engler, Johr bei Rebienz; Reimold Dante, Hoff., Oder (Seffen-Raffau); Marsi u. Remt, Sohr (Seffen-Raffau); J. S. Remt, Dour (Heffen-Raffau); Bachtersbad (Bellen-Raffau); Steingutfabrif Staffel a. d. Babu; 2. Bledfpielmeren: Würnberger Metalls und Ladiermauen-Jabrit vorm. Gebr. Bing, A. G., Rurnberg; Dermann Otto, Debetan (Codien) Cumo u. Otto Dreffel, Conn Bandmann, Sonneberg (Thuringen); Gujaw Fricher, Bollin (Erggebinge); 2. S. Bagner u. Gobn, Grunbainichen (Gadhen); Reich u. Co., Brembenburg a. Sabel; 3. Bereinigten Gummiparenfabriten Darburg-Bien in Sannover; Ang. Riebinger, Angeburg.

Abonnent &. B. Wenn Gie begründeten Berbacht megen ber Befährdung ber Gittlichteit haben, fo machen Gie ber Boligeibehörde Mngeige von ben Berhaltniffen. Das Echlafen mehrerer Berfonen in einem Raum ift nicht in jedem Gell als ungulaffig zu erachten.

Monneut E. D. 100. 1. Das Aufgebot lann auch allein mi 35xem Bohnfig erfolgen. Bei triftigen Gefinden fonnen Gte durch den Zufrigminifter Befreiung von der Borichrift erkengen. --2. Durch eine Tranung in Gelgoland ober in einem anderen beut-ichen Gebiet fonnen Sie die Borichrift nicht umgeben.

Abonnent R. 2. 168. 1. Die Frau erbt 1/4 bes Bermogens den Mannes, die Kinder erster Ebe zusammen 34. — 2. Jace aus der früheren Sie frammenden Frinder haben an der Erbschaft des Stierpaters feinen Anteil, - 3. Der Mann fann feine grotte Frau ger Universalerbin unanjechtbar tejtamentarifc einfegen; ben Rinbern verbleibt bann nut ber Anipruch auf ben Biliddteil. -1. Der Mann fann feine Frau guar von ber Erbichaft ausichliegen; fie behält aber ihren Bflichtteil = 1/a.

Abennent 3. 6. 1. Abreffieren Gie in frangofifchet Sprache: Sa Majesté le Roi de Siam a Bangkok, fincebe: Gire, -2. Das Rlima ift gwar tropifd, boch find bie Rieber weniger gefabelich als in Bengalen und Java. - 3. Rebmen Gie bie Stellenbermittlung eines großen laufmannifden Bereins (hamburg ober

Lehnig) in Anteruch

Abannent 3. 66., Berlin. 1. Da ber Ihnen geworbene Beideib auf die erste Berfügung, die auf Ihr Gefuch erging, Bezug nimmt, war eine erneute Begründung nicht erforberlich, da offinbur auch diefelben Ablehmungsgrunde für die Beborbe mangebend geblieben find. - 2. Um Die Berechtigung ber erften Berfugung gu beurteilen, ift beren genauer Wortlant gu fennen unerläglich.

Abennent G. G. 1. Goviel und befannt ift und femeit wir baben feststiellen tonnen, ift ber Gesegentwurf noch nicht über die Ammerifionsverhandlungen binaus gedieben. — 2. Richten Gie einmal eine Anfrage an die Firma Struppe u. Birdier, Berlin W. 35. | 160 000 Dt., Depositiontonto (Preditoren in Rontoforrent) Marf

## Volkswirtschaft.

T. Som Raiferftubl, 23. Gept. Un unferem rebum-rantten Gebirge bat ber herbft mit wenigen Ansnahmen am geftrigen Tage begonnen. Dur wenige Binger tonnen bis gu einem Bollberbft, fog. Gludsberbft, verzeichnen; ber Ertrag bleibt noch unter einem Drittberbft gurud. Die in biefem Jahr febr frub aufgetretene Beronofpora gerftorte eine Menge Gamen und ber heue und fpater ber Sauerwurm taten bas fhrige in ber Bernichtung ber Soffnungen auf einen guten Berbft. Much bie Blattfrantheit trat vericbiebenerorts auf. In ben boberen Lagen bes Gebirges ift bas Ertragnis burdicuittlich bei weiterem beffer als an ben niebrigen Abbangen und Ausläufen. Die Qualität bes biesjährigen burfte ber vorjährigen gleichkommen Infolge bes reichen biesfahrigen Obftertrages wird won ben Bingern aus febr wenig Wein fur ben eigenen Bedarf gurndbehalten werben, bas Berbitgeichaft tann alfo tropbem ein lebbaftes werben.

o.c. Rirchhofen, 28. Sept. Der Stand ber Reben in ben Gemarfungen Rirchhofen, Chrenftetten und Bfaffenweiler ift ein vorzüglicher. Die Trauben find icon und gefund und ber Behang ist ein solcher, daß man wohl ein Sweidrittelherbst er-warten darf. Der Herbst beginnt hier voraussichtlich nicht nor Ottober. In Bolfenweiler bat ber Berbft am 21. bs. Mits. be-

o.e. Beitersheim, 23. Gept. Weftern bat bier ber herbst begonnen. Man erwartet einen guten Mittelertrag.

Greinsbeim, 23. Cept. Das Mengeergebnis bes Bortugieserberbstes fällt im allgemeinen doch besser aus, als man erwartete. Die Trauben find bolltommen, tieffcmarg von Unfeben und weisen verhaltnismäßig viel Guge auf. Moftgewichte bon 68 bis 70 Grab nach Dechste find feine Geltenbeit. Nachfrage nach Maische, die gestern noch eine äußerst lebhafte war, bat heute etwas nachgelaffen. Trop bes rubigeren Geichaftsganges murben beute eima 1800 Logeln Doft ju Berbitmittelpreisen und einige größere Bartien gu 1230 DR. Die Logel gehandelt. In Beifenheim a. S. wurde der größte Teil bes Bortugiesenherbstes, und zwar die Erauben zu 12 bis 13 Mark ber Bentner abgesett.

\* Ihringen, 28. September. Der Berbftanfang murbe für die hiefige Gemeinde auf Montag, ben 28. September feftgeseht. Der Ertrag wird vorausfichtlich quantitativ etwas gering ausfallen, mabrend die Qualität boch noch gut zu werden verfpricht. Gin gang gutes Ertragnis haben bier nur bie Befiper ber großeren, bober gelegenen Rebberge gu erwarten.

#### 平 \* Bon ber biebiahrigen Sopfenernte.

\* Gowebingen, 28. Gept. Auf ber ftabtifchen Wage find geftern 62 Ballen vermogen worben. Die bafür gegablien

Breise bewegen sich swischen 25 und 50 M.

\* Reilingen, 22. Sept. Dieses Jahr wurde hier ber niederste Breis für Sopfen bezahlt, seitbem besten Anbau in biefiger Gemarfung erfolgt. Bis ju 15 Mart pro Bentner wurde biefes fo unrentabel gewordene, feit vielen Jahrzehnten einbeimifche Bobengewache verlauft. Die Entläufchung ber Probugenten ift febr groß; biefe werben nunmehr bie Lebre barans gieben und fünftig ihre Arbeitstraft beffer rentierenben Brobuffen gnmenben.

Unterichlüpf (Baben), 22. Gept. Die Sopfenernte ift beenbet und ber größte Teil bes biesjahrigen Gemachies verlauft. In vergangener Boche wurden für icone Bare nur noch 83 Mart bezohlt; in ber Umgegend follen Berlaufe gu 30 Mart abgeschloffen worben fein.

o.c. UIm, 22. Gept. Die hopfenpfliide neigt fich ihrem Ende gu. Die Ware ift bereits fadreif. Das Gefchaft geht flau. Der Breis bewegt fich swifchen 30 bis 40 Mart per Bir.

#### ok: Norbbenticher Lloyd.

In ber geftrigen Muffichteratefigung bes Rorbbeutichen Blood legte Generalbirettor Dr. Biegand ben Abichlug fur bie erften fechs Monate bes laufenben Jahres vor. Die Betriebsüberichuffe zeigen nach Abzug ber Generaluntoften, Binfen nim, einen Amsfall von rund elf Millionen Dart gegen bie gleiche Beriobe bes Borjahres. Der Ausfall ergibt fich im wefentlichen burch bie berminderten Einnahmen aus bem Berlebr nach Rorbamerita. Der Bertehr ber erften Rlaffe zeigt eine geringe Bunabme, mabrent in ber zweiten Rlaffe ber Berfebr bon 13 400 auf 7600, in ber britten Rlaffe bon 120 000 auf 20 400 Berionen gurudging. Die Junahme im einfommenben Berfehr, nämlich ca. 2000 Kajütspaffagiere und 15 500 Baffagiere britter Rlaffe tonnten ben Ausfall nur gu einem Bruchteile ausgleichen. Die Frachteinnahmen gingen in beiben Richtungen um je 950 000 Mart gurud. Ginen abnlichen Rudgang zeigt ber Berkehr bom Mittelmeer nach Remport, nämlich von 2000 Kajutsvaffagieren und 23 000 Zwischendedern, während in ber umgefebrten Richtung infolge ber bort berrichenben Rampfraten bie Babl ber Baffagiere 3. Klaffe gegen bas Borjahr um 7100 lieg, boch tonnte auch bier biefer Berfebregnwachs bei ben berbaltnismägig niedrigen Raten ben Ausfall in bem Berfebr umgefehrter Richtung nicht ausgleichen, sumal gleichzeitig bie gabl ber Raintspaffagiere in bem Berfehr von Remport nach bem Mittelmeer um 1200 gurudging. Der Berfehr mit Gubamerifa sciate ebenfalls einen Ausfall von 850 000 Mart. Auch die Linie Marfeille-Alexanbria hat infolge eines ftarten Ronfurreng-Mindereinnahme gu verzeichnen. Debreinnahmen murben in der oftofiatischen und auftralischen Gabrt, sowie in ber oftafiatiiden Ruftenichiffahrt mit insgefamt 11/2 Millionen DIL rzielt. - Das laufende Salbjahr tagt fich noch nicht überchen, boch wird basfelbe borausfichtlich im Berhaltnis gu bem afbeiten Salbiabr bes Borjabres mit einem erheblich ge. ringeren Dinbevertrag wie bas erfte Dalbjabr abidliegen. Infoige bes Musfalles in ben Betriebenberichuffen wird die Abwidlung bes im Frühjahr 1907 aufgestellten Binang-planes, nach welchem die in 1908/09 mit einer Gefamtbaufumme von 48 Millionen Mark sur Ablieferung gelangenden Neubauten aus ben Abichreibungen und Reservestellungen ber Jahre 1908 1909 und 1919 gezahlt werben jollen, eine Beranberung nach ber Richtung erleiben, bag bie Reftgablungen erft im Jahre 1911 erfolgen tonnen. - Der Unffichterat beichloft, ben Finangplan bementipreffend umguanbern und beauftrogte ben Borftand, mit ben Berften bie erforberlichen Bereinbarungen megen ber Berlegung bes Sablungstermins gu treffen.

Bolfobant in Muthaufen. Die Bilang vom 30. 3un. führt auf: Africo: Roffabeftano 15 800.48 Dt., Bertpapiere 535 001.20 Mart, Wechielbeftanb 365 199,55 DR., Debitoren in Rontoforrent 225 897,89 M., Immobilien 18 400 M. Baffipa: Rapitalfonto

942 780.60, Rapitalreferbe 52 304.92 MR., Borfichtstonio 24 800 Mart, Gewinn- und Berluftfonto, Salbo auf neue Rechnung

113.77 Wart.

Sahrzengfabrit Gifenach. Bon verschiebenen Geiten ift in begug auf die geplante Bufammenlegung ber Stamme aftien ber Gabrzengiobrit Gifenach im Berbaltnis von 2:1 lant "Berl. Tagbi." bie Frage aufgeworfen worben, wie es benjenigen ergebt, bie entweber nur 1000 Mt. ober eine nicht burch 2 teilbare Angabl Attien befigen. Die Bermaltung macht nunmehr befannt, bag bie Depotstellen es übernommen haben, bie Arrangements wegen ber Ginreichung einzelner Aftien jowie ber bei ber Einreichung von burd 2 nicht teilbaren Betragen überdiegenben einen Altie gu treffen, fei es, bof fie auf ben Bunfc ber Befiger amei folde Befiger gu gemeinschaftlichem Befige bis ju einer geeigneten Realijationszeit vereinigen, ober aber bie überichiegenben 1000 Mart burch Butauf ober Bertauf glatt.

Rabelwerf Rhendt. Der Auffichtsvat bes Rabelmerts Abendt beruft bie biesiabrige Sauptversammlung auf ben 24. Oftober Eine Divibende (i. B. 15 Prozent) foll fur bas ber-

floffene Beifaftsjahr nicht berteilt werben. Bom Magbeburger Budermartt, Um Budermartt ftieg in-folge Eindedungen fur Septemberlieferung, die gegen frubere Abgaben bei ber Bereinnahme ruffifden Buders notwendig goworben waren, ber Geptemberterminpreis in ben lehten Tagen um 40 Bfg., mabrent bie Breife fur anbere Termine angefichts

ber allgemeinen Burudhaltung ziemlich unverandert blieben. Gothaer Baggonfabrit. Wie bie Berwaltung mitteilt, befchlog ber Auffichterat nach "normalen und reichlichen auger-orbentlichen Abidreibungen" bie Berteilung einer Dividenbe von 71/2 Prozent auf die Stammaftien und 10 Prozent auf die Borzugsaftien (wie im Borjohre).

Die Nordbeutiche Majdinen. und Armaturenjabrit ergab im erften Salbjahre einen Bruttogewinn von 418 000 Warf gegen 810 000 Murf im Borjabre; Die eleftrotechnifde Abteilung

wird ebenfalls mit einem befriedigenden Mehrertrag abichliegen. Bom Kalifunditat. Die Berbandlungen zwischen ber Aufnahmelommiffion bes Rolifinbitars und ben Bertretern ber Gewerfichaft Großbergog Bilbelm Ernft haben bisber ein pofitipes Rejultat nicht gebabt.

Rene Infolbeng. Bie man ichreibt, murbe über bas Bermögen ber Firma Georg Seeger u. Co. in Lämmeriviel (Kreis Dffenbach a. DR.), Scharubenfabrit und Jacondreberer, ber Ronfure eröffnet.

#### Telegraphifche Sandeloberi te.

Elfeuthaler Solgftoff- und Bapierfabrif A.G., Grabenau L Ban. Die Dividende wird It. Grif. Sig. von 9 auf 7 % redugiert,

Belfentirchener Bufftahl- und Gifenwert borm. Dunicheibi u. Co., Gelfenfirchen. Die Delbung verschiebener Blatter, monach bie Gefellichaft angeblich beabsichtigen foll, eine Zweigfabrit in Defterreich-Ungarn in Form einer Gefellicaft mit etwa 1 Million Kronen Rapital gu errichten, wirb bon ber Gefellichaft "Frif. Big." als vollständig gegen ft and slos bezeichnet. Gine folde Abficht babe niemals bei ihr beftanben.

\* Roln, 28. Gept. Bu ben Melbungen, es feien in Cachen bes Robeifen - Synbitates neue Bermittelungsberfahren angestellt morben, berichtet bie "Roln. Big." bag ber einstimmige Beichluß, bie Erneuerungsverbanblungen einzuftellen, infolge ber ablehnenben Saltung bes Gifenwerles Rrafft gegenüber bem geplanten allgemeinen Robeifenibnbitat erfolgt fei und baft biefer Befchluß auch burchgeführt murbe. Beitere Erneuerungsverhandlungen haben tatfachlich nicht ftattgefunben. Bei ber fibermorgen ftatifinbenben Sigung bes Rheinifch-Befifalifchen Robeifenfonbitates hat bie Tagesorbs nung lebiglich bie Erlebigung bon Regularien borgefeben.

\* Duffelborf, 28. Gept. Die Firma Thuffen u. Cie. bat bem Deutschen Gas- und Gieberohren-Sonbitat in Duffelborf gum 30. Juni 1910 als bem Tage bes Ablaufes bes Sonditats bie Runbigung ausgefprochen und gwar It. "Frift. 3tg." mit ber Motibierung, bag infolge ber Errichtung eines neuen Rohrenwertes ein außerinnbitalifder Betibewerb gu etmarten ftebi.

\* Bremen, 23. Sept. Die "Wefer-3tg." beröffentlicht eine beute ftattgehabte Unterrebung mit bem General-Direttor Biegand bom Nordb. Llopb, worin bie Urfachen bes ungunftigen Salbjahresabichluffes, fowie bie Beteiligung in inbuftriellen Unternehmungen erörtert murben. Die Rorbbeutiche Maichinenund Armaturenfabrit fei ein burchaus gefundes Unternehmen. Mugerbem habe ber Blobb nut noch fünf inbuftrielle Beteilis gungen mit inagefamt 2 750 000 Mart. Alle bienen Its "Frift. Big." birett ben Blond-Intereffen.

Merlin 28 Sept. Die Concorbig, Chemifch Fabrit auf Attien in Leopoldshall, fchlägt It. "Frift. Big.

12 Prog. (im Borjahr 13 Prog.) bor.

\* Paris, 23. Gept. Der Rure, ju bem bie Ottomanbant mit ber befannten Unifigierungegruppe ben Reft von 1 Million Bfund ber fürtifchen Unleibe bon 1904 mit frangofifchen Stempeln übernimmt, beträgt 84. Gine Plagierung ift It. "Frift. Big." borlaufig nicht beabfichtigt.

\* Bonbon, 23. Gept. Die geftrige Steigerung bes Remnorter Sterlingfurfes iceint It. Wrfti, Rig, burch bie Uns gebote ber Brobuttentratten infolge bes Lancafbire Baums wollenstreits veranlagt worben gu fein.

#### grantfurter Effettenborte.

(Brivattelegramm bes Beneral. Ungeigers.)

\* Grantinrt a. D., 23. Gept. (It.) Bonbaborie. Bei Eröffnung ber Borfe zeigte fich junapft Burudhaltung im Unichlug an Die matte Saftung ber Remporter Borfe und Rad. richten über angebliche Choleraerfrantungen in Berlin. Das Dementi ber lehteren Melbung gab boch Anlag, bag fich bie Tenbens mertlich befferte und ein lebhaites Weichaft fich auf bem Gebiete ber eleftriichen Inbufrieaftien entwidelte. Eine trajtige Aufwartebewegung botten Giemens u. Salote gu verzeichnen, benen fich willig auf bie übrigen Berte biefes Marties unichloffen, Ebifon und Schudert bevorzugt. Die Lursveranberungen ber übrigen Altien auf bem Industriemartt brachten wenig Beranderung, chemische Werte taum behauptet, Maschinenfabritattien ichmader. Um Bantenmartt folgten nur geringe Aursveranberungen. Prebitaftien und Distonto Rommanbit fefter. Bon Bahnen find Baltimore trop matten Remports gut behauptet, öfterreichifche Baunen rubig. Der Geichaftoabi filus ber erften 6 Monate bes Norbb, Llopb zeigten einen wefentlichen Musfall ber Ginnahmen, infolgebeffen ber Rursftanb, welcher obnedies icon fiert gefunten tft, fich erneut ermäßigte. Montanaftien maren bei ftillem Gefchaft fefter und Rudfaufe. Jonbs gut behauptet. Die heute erstmals zur Rotierung gelangte iproz. Anleihe ber Stadt Koln bom Jahre 1908 murbe jum Rurfe bon 98.90 bezahlt und Gelb umgesett. Der weitere Berlauf mar bei ftillem Gefchaft ichmantent, boch war feste Tenbeng borberrichend An ber Rachborje erhielt fich bie befestigte Tenbeng, Schiffahrtsaftien, ichloffen ichmach. Es notierten Rrebitaltien 202.70 à 60, Disfonto 178 à 178.10 à 17.90, Dreedner Banf 147.30, Banque Ottomane 144.50, Staatsbahn 149, Combarben 222.75 à 70, Baltimore 97.20 à 20 à 10, Sarpener 207, Bateifabrt 109 à 108.70. Bezugsrecht auf bie Afrien ber Kontorbia Bergbaugefellichaft notierte 8 bezahlt Welb.

#### Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Shink-Aurie.

Reichmont-Cistont & Brogent.

#### BechieL

nmflerbam Belgien Italien London	fur; 168.89 16 80.968 50 81.066 81 20.888 80	8 885 Baris 8883 Edwelh, Pläte 125 Wien 385 Napoleonsd'or	fur	92. 23. 81.15 81.20 81.066.81.075 85.15 85.15 16.23 16.28
		- Privatoistanto		35/10 35/10

	11211111111	CONTRACT.
Stanispapiere. A. Dentiche.		
12 23.	22.	23
" beutid. Reichsani. 100.25 100.85   B. Muslanbijde.	0.000	60.0
60 00 00 18 5 New 1 (Bark of spe	7102	100
84 92 20 92 15 3 Arg.l. Golb. M. 188 83 93 84 10 44 Chinefen 1898	00 50	100
A GO-SO ON TOTACH MUNICIPAL TORO	27.60	20 8 4 6 16
4% pr. font. St. Mnl. 100 25 100 35 Megitaner dun. 88/9	0 1745	37.40
8 % . 92.10 92.20 3 2/critaner umere	60 20	66.20
8 \$3.80 28 90 Laumalipas	7.000	
814 92.15 92.20 3 Regisaner innese 8 8.80 88.90 Taumalipas 4 babilde St. A.1901 — 99 — Bulgaren 1908 100.4 1 0 50 3 % italien. Rente 3 % bab. St. O.(abg/ft 95 2 95.50 4 h. Deft. Silberrent	99.85	09,90
4 1908 100.4 1 0 50 3% italien, Rente	15 4 44	104 95
81/4 bab. St. D. (abg) 1 95 2 95.50 11/4 Deft. Silberrent	te 99.20	59.25
81/2 Bapterren	h	
31/2 1904 11:50 — 3 Portug. Serie I III	98,40	ns.65
814 1904 11.80 - 3 Portug Gerie I	61.10	61 10
31/4 " 1907 91 80 3 " III		69.85
ADMIEST AND ACTUAL OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF	O 340 KO	16 50
4 1318 101 80 101 80 4 Thiffen von 1880	83.40	83:40
8% bo. n. Allg.Ant. 91.55 #1.60 4 fran. aust. Rente	05,-	95-
8 be. C.B.Obl. 82.90 +2.9 4 Türfen von 190"	87.20	67 20
4 Sellen pon 1905 100 - 90,05 4 , unit.	98 90	13.90
3 Deilen 81.70 81.75 4 Ung r. Golbrente 8 Sachles 83.35 830 4 Rromenrent	1/3 40	
8 Sachlen 88.35 8 30 4 Rromenrent	02.95	
4 100 Stable 1. 1907 99 - 99 - Partinette Oat		
4 976 Stabte 7. 1907 99 - 99 - Berginsliche Lofe	6	
81/2 1905 3 Defterreichischesse	0.154	154
Ellefische	146.60	146.40
the decision of the same of th		1
Aftien industrieller Unternehmungen,		

Eichbaum Wannheim 120 25 11	20.25	e
Din. Afriem-Brauerei 187 1	37 1	Ø
Bartaft, Sweibruden so	95 3	N
Being Sonne, Spener 48	63, - 5	Ð
Gementmerf Beibelbg, 156 50 11		90
Gementjabr. Starlitabi 187 1	85 80 3	Œ
Babliche Anilinfabrit 161 90 3	65 -	D
bo. neue 352.40 3		H
Ch. Rabrit Griesbeim 245 2	45 -	P
Farbwerte Sochit 893 8	93.50	
Ber. dem. Fabrit Deb. 200 2	98,50	ă
Chent. Werfe Mibert 419 - 4	12-	
Cubb. Drabtind. Dip. 110 1	10	8
Affumul. Fab. Bagen 200 50 2		ğ
Mcc. Boje, Berlin 71.29	71.30	Q
Clefit. Wel. Milgent. 226 50 2		E
Silvb. Rabelm. Whnt. 145 1		
Sahmeper 122.701	24.	R

Bab. Zuckerjabrit 136.60 187.— | Kunstjeibenjabr. Felf. 296.25 226.25 Cürb. Junnobil. Gel. 08 — 98.50 Eichbaum Mannheim 120 25 120.25 Prig. Africas Brauerei 187.— 187.— Lubwigsh Walsmühle 165 — 165. olerinbryabm.Rieger 107.80 816,80 afdinenfor. hilpert 68.- 68. aidinenib. Babenia 195,— 195,50 dirfopp 821.— 321.50 lafchinenj, Grihner 211.— 911.— lafch.», Armatj.Klein 122.56 122.50 Rahm.-u.Fahrrabi 185,-135,-

Gebr. Kanier öhrenteijeljabrit poems. Edir & Co. dmellpreffent Fritis, 186.50 186.80 er beut der Delfabe, 130.60 | 80.60 elilinduftrie Bolff 188 50 134. 0 wollfp. Lampertsm. —. — —. — ammgarn Raiferst. 159 — 159.— Gleftr. Bei. Edudert 117 70 119.75 Beilftoffabr. Balbhof 324.90 322.75 Siemens & Balste 197.75 2: 0.50

#### Bergwerlo-Aftien.

		ALCOHOLD STATE OF THE PARTY OF	
Bochumer Bergbau	995 - 296 -	Barpener Bergbau	207 107 40
Buberus	112 50 113 -	Ralim, Befterregeln	180 181
Concorbin Bergh. (3).	530 330	Dberichl.Gijeninbuftr.	101.50 101 50
Dentid, Buremburg	150 30 159.3	Thomas	188.80 185 80
Friedrichsbutte Bergh.	185 50 185 80	Br.Ronigsen. Laurab.	210 50 210,-
Gelfentirmer	107 198, -	Gemertich. Rogseben	

#### Afrien benticher und auslandifcher Transport-Anftalten,

Lubwigsh. Berbacher	219,-	DeltUna. Stanteb. 148.75 149 -
Bialifice Blarbahn	186 30 138.50	Deft, Gubbahn Somh, 22.70 22,75
ba. Rorbbahn	131 60 131 60	(Hottharbbahn -,,-
Sabb, Eifenb(8.	115,-115.20	3tal. Mittelmeerbahn 78 70
Damburger Badet	109.50 109	bo. Meribionalbahn 133.—138,—
Rordbeutscher Bogb	92.10 91.80	Baltimore und Obio 97 97

#### Bont- und Berficherungs-Aftien,

Babiide Bant	180 50 180 80	Delierr allng Bant	125.70 125.70
Berg u. Merallb.	118 75 118,70	Deft. Banberbent	110.20 110.20
Betl. Banbelfallei.	168 168,60	" Strebit-Muffall	208.50 902.70
Comeri. u. DistB.		Bifilifche Bant	100,80 100,75
Darmftabter Bant	127 40 127.10	Bidle Dop.=Bant	189.10 189
Deutsche Bant	239 80 23 7 10	Breug. Supothefnb.	111 60 111 40
Deurschaftat. Bant	188.50 188.50	Deutiche Reichsbit.	146 - 145.78
D. Effetten: Bant	101-101-	Rhein. Rrebitbant	188,90 158,75
Disconto-Comm.	177 75 178	Rhein. Dup .B. DR.	198 80 193.75
Dresbener Bant	146.75 147,80	Schaafft, Bantoer.	187 187.10
Frantf. Sop. Banl		Sabb. Bant Dibm.	108-108-
Brit. Bop. Crebito.	154.50 154 60	2Biener Bantver.	
Rationalbant	119.10 119 1	Bant Ditement	145 145

Frantinei a. M., 28. Sept. Rreditatien 202.50. Disconto-Commandi 178. - Darmitabter 127.75, Dresbuer Banf 147.25, Sam-belsgesellichaft 168.20, Deutiche Banf 239.78 Staatsbahn 148.--, Bombarben 22.25, Bochumer 226.25, Gelfenfirchen 198,-, Laurablite 211.-, Ungarn 93.40. Tenbeng: fest.

Radborfe. Rrebitattien 209.70, Disconfo-Commanbit 178.10. Cinatibabu 149 .. . Lombatben 22,70.

#### Berliner Effettenborfe.

#### (Brivattelegramm bes Beneral-Angeigera)

\* Berlin, 23. Gept. (Fonbabberfe.) Die Tatjache, bag bie Borfe jest ihre eigene Bege manbelt und fich ibre Rreife felbft burch ernfthafte Erichütterungen Remports nicht ftoren lagt, bilbete ein bemertenswertes Moment im beutigen Berfehr. Der Bille jur Sauffe trat wieber unberfennbat hervor und bewirfte eine gut behauptete Eröffnung. Rudhalt fand die fefte Stimmung auch an ber fich erneut tunbgebenben guten Stimmung für 3prog. Reichsanleibe, bie bei lebhaftem Gefchaft bis gu 841/4 Prog. angiehen fonnten, ba bie Borfe bon ber Mitteilung über bie Schulbentilgung bei ber beborliebenben Reichsfinangreform befriedigt mar. Ameritanifche Bahnen fiellten fich über Paritot. Ranaba tonnten meiterhin bet regem Umfat ben gestrigen Schlufpreis fiberfcreiten.

Banten bei Eröffnung fiberwiegend leicht abgeschwächt. Soher maren Dresbner Bant und Ruffenbant. Dontan : aftien auf bie Soffnung eines Berftanbniffes in ber Robeifenspnbitatfrage fowie auf Die Dementierung ber feitens bes Grofindustriellen August Thoffen angeblich beabsichtigten Preis-unterbietungen bis 1 Brog, gebeffert. Auf Schiffahrtis attien, befonbers Rorbbeutiche Blobb-Attien wirfte bie in ber geftrigen Auffichteratefigung biefer Gefellichaft gemachten Mitteilungen über ben ungunftigen Berlauf bes 1. Salbjahres berftimmenb. Bon Glettrigitatsattien hatten Giemens u. Salste wieberum bie Führung und lagen bei lebhaftem Gefchaft erneut mefentlich hoher. Bon fremben Renten Japaner behauptet. Auffen auf bie Melbung von ber weiteren Ausbreitung ber Cholera gebrudt. Gine Ginbufe bon über I Brog, erlitten Orientbahnen auf bie Unfpruche ber bulgarifchen Regierung. Tägliches Gelb 21/3 Prog. Ultimo-Gelb 41/9 bis 43/8 Prog. Spater gogen auch Baltimore an. Auch Banten befferten ihren Ruraftanb.

In britter Borfenftunbe erneuten fich bei regen Umfaben bie Abgaben in Schiffahrtsattien, ba fich bie Spelulation über ben Paffus bes Zahlungs-Sinausichiebens für bie Reubauten am Rorbb. Blopb andauernb verftimmt geigte. Da auch Paris besonbers für Türtenwerte matte Rurfe fanbte, ichwächte fich bie Gefamttenbeng ab. In bu firiemerte bes Raffamarttes überwiegenb feft bei fillem Gefchaft.

Berlin, 23. Sept	ember. (6	och ullfurfe.)		
4% Reicheant. 100.	30.100.30	1 Ruffenbant	190,50	131.10
8140 Reichsanl. 92.	25 02.30	Schaaffo. Banto.		187,50
3% Reichsanleibe 83	90 84 10	-ingi@batm		149
4% Confols 100.	30 100,80	Pombarben	-	29.70
314 % 92 30 83	25 92 30	Baltumore u. Ob'o	97.80	97.20
80 83	90 84	Wannba Bacifte	169	169 99
40 Dab. v. 1901 99	80 92,80		109:40	100 -
400 1908 100.		Rorbo, Mayo	92.60	91.50
3 1/2 . comp		Dochumer	223,40	225,70
81/2 1909/07 91 31/3 0'a Bapern 91.		Deutsch-Luxembg.	158 50	159.20
3 % % Bayern 91.	50 91.50	Dortminber		61.50
3% o Deffen 90,	10 90 50	Getfenfirchner	198	108 50
3º benen 81	80 81.75	Darpener	207 20	207 90
3% Cachien 83.		Harpener Laurahütte Bhönig	\$10 FO	210.70
41/2 Impaner 1905 91.	75 01.60	Shound	188.80	184.90
4 % Ruliener 4 % Ruff. Uni. 1902 88.		Beitereneln	The state of the s	181.20
\$50 Min. 1902 88.		Hug, Giettr. Gej.	127,40	227,60
4° a Bagbabbahn 87.		Anitin Treptow	375,10	375.10
De ier. Rrebitaftien 202		Brown Boveri		
Berl. Danbels-Bei. 168		Ghem Mibert		413.50
Darmitabte: Bant 197		D. Steinzengmerle		211 50
	10 139	Elbert. Farben		408 20
Deutiche Bani 189.	20 179	Gelluloje Roftheim		240 20
DiseRommanbit 177	70 178,-	Mittgerswerfen		155 70
Dreibner Bant 147:	SO 147 (57)	Contingren Biesloch		91 50
Rhein. Krebithani 183.	70 199 90	Bi. Draht. Langenb.	168	
Describe Sectorionia 103.	TOO. FU			322 20
- DAS - DIE-		Privatbistont	31/0/	
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		

W. Berlin, 28 September (Telegr.) Rachborfe. 202,70 202 40 | Stantsbahn 178,10 178. - Lombarben Rrebit-Aftien 149,10 149.-Distonto Romm.

#### Condoner Effeitenborie.

Canban Do	Carte !	(Talaum)	Mintanathuria han fi	S. Frank Sale
concon, zo.			Anlangsturje der C	
2ª Confold	85	85%	Mobbersfontein	101/4 101/4
8 Reichsanleihe	- 88	84-	Bremer	85, 81,
4 Mrgentinier	881/4	8834	Manbmines	71/4 71/4
4 Stollener	1081/4	1081	Michigan comp.	88- 877/
4 Japaner	883	83°	Connbian	174 - 175%
B Blegifamer	34-	84-	(Shefepeate	40 1/2 401/4
4 Spanier	94%	0414	Chifago Milmaufee	1881/4 184-
Ottomanbant	18%	19-	Denpers com.	2714 27 -
Mmalgamateb	734			291/2 291/2
Minncombas	89	854	Grand Trunf III pref.	55°/0 54-
Nio Tinto	673/4	67%		29- 22%
Central Mining	15%	151	Louisville	107-107-
Chartered	1716	177	Diffouri Ranjas	29% 30%
De Beers	121	18-	Ontario	391/4 40%
Gaftranb	43%	41/2	Southern Pacific	100 1/2 100%
Glebulb	27/4	27	Union com.	1531/4 1577/4
(Bolofielbs)	476	47/4	Steels com.	641/n 481/4
Jagersfontein.	4%	436	Tenb.: ftill.	
The state of the s	- No. 1 - 2 1	5 50		

#### Mannheimer Effettenborfe

bom 23. September. (Difizieller Bericht)

Die Borfe nahm beute wieder einen fehr ftillen Berlauf und find nennenswerte Rursberänderungen nicht zu berzeidmen.

Mitten.

Banfen.	Briet		ingle s	Brief	Welb
Babliche Bant		180.50	Br. Werger, Worms		
Bemrbt. Speper50'4E			Minrout, Pir. p. a lerine		68,
Bfills. Bant			Bf. Prest. u. Sptfabr.		161,-
Blats Gov.Bant		189	Transport		
Bi.Ep. u.Gob.Banbau		140,-	u. Berficherung.		
Rhein, Krebitbant Rhein, DopBant	104,-	188.70	B. M. & Rhid. Seetr.	91	
Sabb. Bant	APRIL	168.50	Mannh. Dampiicht.	-62	
	-		* collectorno	-,-	80,-
Pifenbahnen. Pfall. Lubwig bahn	PARTIES.		Francona, Riide unb		
Marbahn		197 6	Bab. Rad- u. Mits.		680 -
92orbba'sm			Bab. Miecurram		1200
Beilbr. Stragenbahn			Kontinental, Berfich,		
Chent, Induffrie.			Mannb, Berficherung	400	
Bab.Anil.a. Sebafbr.		267 -	Oberrh. BerfichWel.		445,-
		354-	Burtt Tranp.Beri.	585	
Chem. Sab. Golbenby.	-	190			

tem. Han, wolvendy 190	Imdufirie.
erein chem. Rabrifen 299	by JOS & Stallform Dale - 199 KA
eremies encountries 101	The Yackida (Olidable 119
eft. 21.428. Stamm 185	Amailliefer Riermeil
. Borgug 105.50	demonstrate Statement
	Emnillio. Maifammer 90,-
Branereien.	Ettlinger Spinnerei 97
ab. Brauerei	Buttenb. Spinneret 95,
inger Attienbierbr	Rariar. Mafchinenbau 200, -
url. Dof von hagen 261	Rabmibr, Said u. Reu
dbaum-Brauerei 120	Rofth. Gell. u. Bapieri, 248
leibr. Rubl, Terms 85,	Mannt. Gum. u. Mab. 140
	Mafchineni. Babenin 198
	Dberrie, Glefterigitat 22 50
	Separate and the separa
	The law of
	Bortl . Bement Sblog. 157
	Sibb. DrahtsIndust 115 50
falibe. Getfel, Mobr	Subb. Rabelmerfe 125 -
	Berein Freib. Biegelm. 185
r. Schrödl, Beibliba. 200	Spent
	mental de la constante

Buderraij. Mannh. ----

Bubapeft, 28, September, Getreibe (Telegramm.) marft. 22. per 50 kg per 50 kg 11 85 11 86 ffeilg Beigen per Oft. 11 39 11 40 feft 937 938 fest 978 974 Safer per Oft. Mais per Sep br 0.72 970 806 ftetig 804 feit 8:05 E 04 8.89 8 40 841 8 42 8 30 (letto 7 99 " " Diai 8.80 -- fletig 7 20 7.30 7.28 Robiraps Liverpool, 23. September (Unfangefurfe.) 22. 23, 7/8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 7/6<sup>3</sup>/<sub>a</sub> 7/8% rubig Beigen per Gept. rubia 5/10% trage Mais per Cept,

aeberfeeifche Schiffahrto-Telegramme. Reme Bort, :1. Sept. ( Drahtbericht bet golland. Ameritagine Rotterdam), Der Dampfer "Rigindam", am 12. Septbr. von Rotter bam ab, in beute bier angesommen,

\*

Reto. Bort, 22 Septor. (Drahtbericht ber Red Star Ume, "inte werpen. Der Dampfer "Rroonland", am 19 Septbr. von Aniwerpen ab, til heute bier anne

zk

\*

Mitgeteilt burch bas Baffage- und Reije-Bureau Gunb-lach u. Barentlau Rachf. in Maunheim, Babnhofplay Mr. 2, bireft am Sauptbabnhof.

Saut telegraphischer Nachricht ift ber Dimpjer "Nedar" am 10. Septhe, von Fremerhaven ab, am 21. Septher, morgens 4 the, wohlbebalten in New-Hort angelommen. Laut telegraph. Nachricht ist ber Dampjer "Kronprinzelfin

Geeilte" am 15. Ceptbr, von Bremerhaven ab, am 22. Ceptbr, pormittags 7 Ubr, mobibebatten in Rem. Dort angetommen. Mitgeteilt burch Bb. Jat. Eglinger in Mannheim,

#### \* Marx & Goldschmidt, Mannheim

TelegrammeMbreife: Margold. Ferniproder: Rr. 56 und 1637

zor ochemiers visco.	concitons	S.C. S. S.
Wir find als Selbstontrabenten unter Dorbehalt:	Bers fäufer %	Räufe %
U.s. ihr Mihlenbetrieb, Reuffabt a. h. D. Bitlassebeicusverficherungs-Gefellichaft, Lubwigshalen	114 10, 200	HN. 265
Babilche Renerver icherungs-Bent	277, 260	m. 209
Baumwollspinnerei Speger Stamm-Mitien	58	-
Bornugs-Aftien	102	-
Beng & Co., Rheinifche Gasmotoren, Manntheim	140	.777
Brauereis Gefellicatt vorm. Karcher, Emmenbingen	-	18.1tc
Bruchialer Brauerei-Geiellichaft	-	73 動
Bürgerbrau, Budwigshafen	277	280
Chemifche Fabrifen Gernsbehm-Genbruch	100	89
Daimler Motoren-Gefellichaft, Unterfürfheim Fahr Gebr., AGet., Birmafend	120	-
Gilterfabrit Enginger, Borms	216	-
Wlint, Gifens und Bronceglegerei, Mannheim	83	-
Franfenthaler Reffelichmiebe		75 th
Bucho, Baggonfabeit, Deibelberg	DOM:	155
herrenmüble vorm. Gent, Beibelberg	92	10 mg
Simbes Clamajdinen	100	138
Linoleumjabrif, Marimiliansau Lothringer Baugefellichaft, Men	104	-
Lur'iche Induftriewerte, AG. Lubwigshafen	100	
BRaidenenjabril Bruchfal, Schnabel & Benning	832	1
Redariulmer Fahrrab	158	-
Bfälgifche Mühlenwerle, Schifferftebt	125	-
Beheinmi, Terrain-Gefellichaft	-	100 six
Rheinische Antomobil-Gesellichaft MB., Mannheim	-	-
Rheinische Metallwarenfabrit, Genusicheine	90. 165	-
Rheinische Schudert-Gefellschaft, Mannheim Rheinmühlenwerfe, Mannheim	106 erb @b.	
RheinichtifAB. norm. Fendel, Mannheim	cen too.	110
Rombacher Bortland-Gementwerfe	125	110
Stablwert Mannheim	118	
Sübbenniche AnterSubnitrie, Mannheim	91	88
Subdentiche Kabel, Mannheim, Gemisicheine	-	92, 95
Unionwerfe, A. G., Fabrifen f. Brauerei-Ginrichtungen	132	to comme
Unionbranerei Karlstuhe Bita Lebensperficherungs-Gefellschaft, Manuheim	65	90 90
Baggonfabrif Roffatt	83	207.360
Balboot, Bahngefellichaft	- 00	70air
3mmobiliengejellichaft		70 th
Suderfabrit Franfentbal	-	280
	-	PER COLUMN
Marantmarilian.		

Berantwortlich:

Bur Bolitif: Dr. Gris Golbenbaum: für Runit, Benilleton u. Bermifchtes: 3. B .: Dr. Frig Golbenbaum. für Lotales, Provingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schanfelber: für Boltswirtichaft und ben übrigen rebaftionellen Teil:

3. 3.: Frang Rirder: für ben Inseratenteil und Geschäftliches: Frig 300d. Drud und Berlag ber Dr. S. Saabiden Buchbruderet,

6. m. b. S.: Direftor: Eruft Maller.

Konkurrenzios ilt bie aus allerfeiniten Boh-materialien bergestellte, für bie jarte Sant ber Frauen und Rinder feit Jahren bewührte Ben erholin-feife, benn fie allein enthalt ben commetifchen Bestandteil "Biperfolin" mit anertannter Schonbeitswirtung auf Die Baut,

## weeks anch verrigiich zum Milekon gooignes. Alleinverkant be

Martin Becker. A 3, 4, vis-a-vis vom Theater, Tsisloa 1395, Eigene Reparaturwerkstatt

503

Ach was, nur den Kopf nicht hängen lassen! Sie werben morgen wieder pang mobilauf fein und bie Tour mit und machen tonnen, wenn Sie uur ein balb Dugenb Fand achten Cobener Mimeral.Baftillen in beifer Dugend habs über Sonn idnuen Sie ja auch noch in paat lutichen, aber dann ind Sie morgen auch wieder in Ordenung. Du nehmen Sie — ich verlorge mich vor der Sommerreise immer ordentlich mit Jup's Sodenern und fann Ihnen sich von dag ablassen. Sind übrigens gar nicht teuer — die Schachtel totter nur 88 Plennig, und man kann sie in allen Apothelen, Drogerten und Binnernsweiserhandlungen haben, Nachahmungen jeder Art weise wasse auf dieden illrück. man entichieben mirud.

C'tr

4数

fitt

itt,

37

fep.

ďν.

HC.

in.

918

n

n!

die der

rb-

ber

#### Bereinsnachrichten.

. Die faufmannifche Lehre in Bergangenheit, Gegenwart und Butunft bilbete bas Thema, wornber fürglich im Gaale bes Briebrichshofes" bei einem Bortragsabenb bes Ereisperins Mannheim im Berbanbe Dentider Banb. lungsgehilfen, Leipzig, herr Georg Ligte ans Beipsig iprach. Der gewandte Rebner führte aus: Man tlagt richt mit Unrecht barüber, bag gerabe bie faufmannische Lehre gegen früher fo viel verloren babe, bog heute fogar hier und ba der Gebante auftauchen tann, die Lehre in ihrer jest borhandenen Form überhaupt gang abzuschaffen. Während früher die Lehre bes Mittel mar, mittels beffen man ungerignete Elemente nach Woglichfeit aus bem Berufsstande fernhielt, ift fie beute noch gut genug bags, möglichft viele und billige Arbeitsfrafte in ben Ctant greingusiehen. Rach Borbildung und Gabigfeiten jum faufmennischen Beruf frage man faum noch und auch bie Ausbildung bes Lebelings fei nur felten Gegenstand wirflicher Beachtung Die Sanptfache ift, bag er bie Arbeiten verrichte, ju benen man then heute Lehrlinge engagiere, woburch ber ungefunde Zustand eintrete, bag ber Lernbefliffene gwar einen Arbeitgeber abet nur felten einen Lehrherrn babe. Rebner fchilbert bann bie firt, wie man früher bie taufmannische Lehre betrieben und unt ellen möglichen Rauteln umgeben habe, bamit ber Erfolg nach Möglichkeit gesichert sei. Er weist barauf hin, daß die Gewerbefreiheit und die bamit gusammensallende Industriealisierung die Letten gesprengt habe, die burch Tradition und hundertjährige Bebung gebilbet, ben Raufmannsftanb jufammengehalten batten. Beiber babe bie baburch verurfachte Regellofigleft auch auf bie Lehre schädigend eingewirft und man babe es auch verfaumt, hurch gute Jachfortbilbungsichulen (nicht Sanbelsichulen, Die als ungwedmäßig au verwerfen feien) bie alte gute Grundlage taufmannifcher Ausbildung wieber berguftellen. Do nun beute bie Gehilfen fast bie einzigen Leibtragenben biefes Syftoms ber loftemlofen Lehrlingszüchterei seien, so begründete der Mehner moch, warum gerabe bie Sandlungsgebillen-Berbanbe fich ber Soche annahmen und wie fie fich, mit Silfe guter obligatorifder Bochfortbilbungsichulen, mit einer gu beren Befuch erforberlichen Aufnahmeprüfung ber Lehrlingsansbildung die fünftige Behre bei faufmannischen Rachwuchfes bachten. Doch wollten bie Organisationen und besonders ber bon ihm bertretene Berband Dentider Sandlungsgehülfen zu Leipzig fich nicht damit begningen, auf die Erfillung ihrer Winfche von Gefeheswegen un warten, fonbern ingwischen felbft traftig Sond anlegen, um ben schlimmsten Uebelständen zu steuern. Sie empsehlen desbald ihnen Mitgliedern immer wieder, fich überall da, wo sie mit Lehrlingen zu tun haben, um deren Ausbildung — auch ohne bireften Auftrog bes Ebeis - ju bemührn und ber B.D.H. bat weiter ichon feit langen Jahren auch eine Lehrlingsabteilung ringerichtet, beren Mitgliebichaft an erwerben er ben anmejenben Behrlingen empfahl und die bestimmt sei, sich auch sonst um die Berbesserung der Allgemein- und Hachbildung der jungen Vente zu bemilben, damit wenigstens von Gehöllsenseite nichts versaumt werbe, fie gu tiichtigen und leistungsfahigen Mitarbeitern bes bentiden Sanbels zu erziehen. Der Bortrag, ber gabireich bon Behrlingen und beren Eltern besucht war, fant lebhaften Beifall und es traten gleichzeitig eine größere gabl Lebrlinge ber Bebr-ling sabteilung bes B.D.b. Belpzig bei, Gertenbau-Berein "Flota". Donnerstag Abend fand im

Belliens Berein "Flora". Donnerstag Wend fand im Batienbanderein in Nedaran hielt am Sountag den Belliens die erste Ronatöbersammlung wach der inkäden Sommetpanse satt. Diese hatte sich, wie gewohnt, eines zahlreichen Besuches zu erstreuten. Der Vorsthender, har Rosen Keibelberg, einen sehre für des Obstbander des Obstbander des Obstbander Deibelberg, einen sehr inzerssamsten Bortrag über das Thema kranzer, hielt eine lurze Begriffungsamsproche an die Mitglieder, wordes das Ergebnis der diedzings Stecklings und deren Belampinng". Die Versammlung tagte im

pilege innerhalb bes Bereins besannt gegeben wurde. ofe Angabi fcon entwidelter Pflanzen war zur Beurteilung ge-Gs wurden u. a. recht gute Refultate erzielt. Die Kommilion brachte die Berteilung von insgesamt 18 Preisen in Borchlag und mar je 6 erste, mette und dritte Preise. Erste Preise erhielten die Mitglieder: Geibenftrider, J. Miller, R. Legner, Lindenheim, Fügen und W. Groß Wiv.; zweite Breife: L. Schmidt Ib. Lorbeer, 28. Groff, B. Reuther, E. Beter, und Gauff; britte Breife: Heberrhein, Stetter, Gobes, B. Clausen, Sumburger und Bamfer. Die Breise bestanden in Mattpflanzen und Blumen. An bie Breisberieilung, welche von Herrn Rosenfranzer vorgenommen wurde, schloß sich die übliche Blumen- und Pflanzenverlofung.

\* Arbeiterfortbilbungsberein T 2, 15. Die am verfloffenen Montag ftattgefundene Mitglieberversammlung rente fich leiber nicht bes Besuches, ber mit Rudficht auf bie wichtige Tagesorbnung erwunicht gewesen mare. Bei Bunti 1 Sterbefaffe" geigte Die beranftoltete Runbfroge unter ben Mitliebern, bag eine Sterbefaffe innerhalb bes Bereins wenig Sympathie finbet, bagegen follen bie Mitglieber für bie Berbanbufterbefaffe intereffiert werben. Bum Winterprogramm teilte ber 2. Borfibenbe mit, bag Mitte Oftober bie Unterricht fitunben beginnen; neben ben befannten Sachern: Rechnen, Schönschreiben, Geichafteauffabe, Buchführung und Stenographie folle auch Sprachen, "Frangofisch" und bei genügenber Beteiligung "Giperanto" in ben Lehrplan aufgenommen werben Bortrage find 8 in Musficht genommen, barunter 8 mit Bichtbilbern und ein Regitationsabend. Am Sonntag, ben 28. Oftober . I findet eine Abendunterhaltung mit Tang in der

Bentralhalle fintt. \* Bereinigung ber Mannheimer Bergnugungsbereine. Dienstag ben 1. September be. 38. tagte im Gnale bes Reftan-rant Scheffelad bie gablreich besuchte 1. Weneralverfammlung ber von ben Gesellichaften: Germania, humor, Byra, Olomp, Cant-Couci und Tentonia gegründeten Bereinigung ber Manubeimer Bergnugungsvereine. Tagesorbnung ftanben folgende Bunfte: Genehmigung des Statuts, Babl bes Borfrandes und soustige Antrage. Junadft berichtete ber prov. Geichaftsführer über bie feit 11. Auguft bo. 35. ber eigentlichen Grunbung ber Bereinigung) unternommenen Schritte, eingelnufene Korrespondengen etc. und bebauert, daß oon ben vielen Mannheimer Bergnugungs-Bereinen jo wenig Die Borteile eines Bufammenschluffes erfannt haben, gumal bei ber feinerzeitigen 1. Jufammentunft ber Borftanbe ber Bergn, Bereine familiche Berren bie Anregung biefer Goche begrußt hatten. Die Berfammlung ging nunmehr jur Tagesordnung über. Das Statut wurde nochwals gründlich burchberaten und mit fleinen Abanberungen einstimmig angenommen. Der Bor-ftand sest sich nach erfolgter Wahl wie solgt zusammen: 1. Bor-sitzender Beis, 2. Borsitzender Bedenbach, 1. Schriftsibrer Schling, 2. Schriftsbrer Gromer, Rosser Manich, Medioren Beoon und Straug. Es wurde ferner beichloffen, Die nachfte Ansichufifpung am Samstag ben 19. September, abends 8 Ubr im Rebengimmer bes Reftaurante Scheffeled gu beranftalten unb an bemielben Abend um 9 Uhr im Goale bes Scheffelod einen herrenobend, damit die einzelnen Bereine mehr Jublung mat-einander befommen. Die Berfammlung iprach noch ihr Bebauern barüber aus, bak einzelne Bereine die ihnen in biefer

Sache gugefanbten Schreiben nicht beantwortet haben

Eine | Saale bes "Bring Dar" und mar bon Gartenfreunden und Conbaumguchtern gablreich befucht. Berr Rorner, Borfigenber bes Gartenbauvereins, leitete bie Berfammlung und erteilte mit Borten berglicher Begrugung bem Referenten bas Bort, Rebner besprach gunachit im allgemeinen bas Tun und Treiben ber betdiebenen Gorten von Schablingen, welche bas beutiche Bolt con viele Millionen gefoftet baben, ohne web bis beute ein robitaler Erfolg tonftatiert werben tonnte. Allein 15 Millionen Mart find feit 1870 gur Belampfung ber Reblaus aufgewendet worben; große Weinbangebiete, jo im Jahre 1905 an ber Mojel, bat biefer Schabling icon gerfiort. Die Rrantheiten an Obitbanmen machen fich bemertbar entweber am gangen Baum ober aber an einzelnen Teilen, an Meften, Zweigen, Blattern, Bluten und Früchten, je nach Art ber Angreifer. Als bie gefährlichften der erft jur Frostzeit ericheint, baber auch Frostschmetterling der erft gur Froftzeit ericheint, baber auch Ferofischmetterling genannt. Man begegnet biefem Beinbe, ber in großen Scharen auftritt, am wirffamften burch Unlegen bon Rlebgurteln an bie Baume und Baumftugen. Diese muffen billig, leicht gu ftreichen und ber Raupenleim febr lebfabig fein; ber in ber chemischen Gabrit bon Bingenroth in Mannheim gur Ausstellung gelangenbe Beim besithe biese Eigenschaft. Gin zweiter Schabling ift bie Obfitmabe ober Obfitmidler, ber fogenannte Burm, ber fich in bie Frucht bis jum Rerngebaufe einbrangt; bie Frucht wird porzeitig reif und fallt gu Boben. Das gefallene Obft muß baber wen Tag abgelejen und bie Burmer unichablich gemacht werben. Unbrauchbares Obit ift 50 Bentimeter tief gu berbergen, am beften im Rompoftbaufen. Die Baume follen frei von Moofen und übergüglichen Rinben, baber gut abgefragt fein und eine giemlich große Baumicheibe haben. Die Gurtel find Enbe Juni anzulegen und muffen bis aur zweiten Dalfte bes Oftober am Baume bleiben. Arfenlösung mir Lupferkallbrühe, Obstbaum-carbolineum, ein Liter auf 100 Liter Wosser, find gute Dilfs-mittel aur Bekämpfung ber Baumseibe. Weitere Schäblinge sind noch die Gesellschaftsraupen, wie ber in unierer Gemarfung jahl-reich auftretenbe Golbafter, ber Ringellpinner, ber Schwamm-ipinner, ferner von ben Rafern ber Apfelblitbenstecher, bie Lane und endlich bie Bilge. Ihre Belaumpfung erfolgt je nach Art burch bie Raupenicheere, Die Raupenfadeln, mit icharfem Deffer ober auch Besprigen. Un Sand bon febr ichonen Praparaten erläuterte herr Blaier ben Werbegang und gefährliche Treiben oer Tiere in intereffanter Beife. Reicher Beifell lobnte bie Ansführungen bes Rebners, welchem namens bes Bereins Dert Mange ben berglichften Dant aussprach.

> \* Die Oberpoftichaffner-Bereinigung Mannheim, Orisberein Mannheim (Begirt Rarlerube) machte am Spuntag, ben 13. bs. Monate anläglich ibres criten Stiftungefeftes ihren er ft en Ansflug nach Schriesbeim. Bon bier 2.12 Rachm, mit ber Main-Rectar-Bahn nach Labenburg, von da zu Juh dis Schries beim, Lubwigstal gur Strablenburg. Gin überaus berrliches Better und ftaubfreie Strafen batten wir, lodaß es, wenn auch bie Rabl nicht fo febr groß war, wirflich febr vergnügt war, Rachbein man fich orbentfich in Gottes freier Rainr auf ber Burg Strublenburg erholt batte, ging es wieber ju Jug jurud nach Labenburg. Am 9.16 abenbs langten wir in animiertefter Stimmung wieder im hauptbabnhofe an. Die Dberpoftchaffner-Bereinigung, die jest auf eine Mitgliebergahl von 70 Rollegen im erften Jahre gestiegen ift, fann auf ihren Gefamtporfrand ftolg fein, ba er es verftanden bat, in biefer imrgen Beit ben Berein auf bieje Bobe ju bringen. Bei ber in Roln ftattgefunbenen Ronfereng ber Oberpoftichaffner-Bereinigungen Deutschlands war bie biefige Bereinigung auch burch ihren erften Borfischben vertreien

Billige Butter! VITELLO hoben Sie das nohrhaltesie, im Geschmade und Geruch leinste BUTTER Ersahmittel. Über 1/2 billiger und ebenso wohlschmedend. Ven den Bergh's Morgarine Ges. m. b. fs., Cleve.

Sandelshochschute.

Das ausführliche Brogramm der Danbeisho tichule für das Biniteriemeller 1900/00 faum auf dem Sefreiamat der Handelskochichule (Kurtürit Intedrich-Saule, O.s., Erdgeschos), auf den Büros der Handelsfaummer (B.1, Td.), des Berteneborreins (Ratitaus Bogen at), der faufmännischen Bereine, jowie im Zeitungsflost am Walberturm in Ampfang arnommen, nach answarts
vom Sefreiariat der Handelsbachschule (Marnheim, Kurtürkenihnist unentgellich und volliere betogen werden. idmie) uneutgeftlich und politice bejogen werben, Wiemmbeim, ben 28. Juli 1903,

Der Studienbireftor ber Sanbelshochichule: Brot. Dr. Smott.

Von der Reise zurück Dr. Theodor Gernsheimer

B 1, 2

Frachtbriefe Dr. B. Baas Budidruckerel.



Der Teufel hole Ihre ganze Reklame, dann sie ist zu teuer. Inserieren Sie durch uns und Sie sparen Geld, denn wir arbeiten für Sie kostenlos.

Haasenstein & Vogler A.-G. Aeltesto Annoncen-Expedition P 2, L Mannheim

Qualität, ihre Ausgiebigkeit und deshalb Billigkeit zeich-

s Würze ist einzig in ihrer gieichliche Feinheit des damit erzielten Geschmacks, die stets gleichmässige

nen sie vor allen Nachahmungen hervorragend aus. In Originalflaschen von 10 Pfg. bis Mk. 6-, ebenso nachgefüllt bestens empfehlen von

M. Hannstein, L, 14, L

Grün's Färberei und Chem. Waschanstalt Grosse Preisermässigung

auf Reinigung von Damen- und Herrenkleidern. 27626 Specialität: Aufbügeln von Herrengarderobe. Telephon No. 384

Kohlen u. Holzhandlung empfiehlt billigst alle Sorten Comptoir K 2.12.

Wein= u. kiqueur=Etiquetten Frühltückskarten, Weinkarten

empRehit die

Dr. 5. Saas Tate Buchdruckerel 6. m. b. f.



## Dr. med. Julius Moses

Jungbuschstr. 7, zurück,

Suddeutsche Bank, Mannheim, D 4, 910

Telephon Nr. 250, 541 u. 1964. — Pillale in Worms. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne

Provisionsfreie Check-Rechnungen und An-anhme verzinslicher Baar-Bepositen.
Annahme von Wertpapieren zur Aufbe-wahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.

Vermiethung von Tresorffichern unter Selbei-verschluss der Mieter in feuerfestem Gewöße.

An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie
Ausführung von Hörsenaulträgen an der Mann-beimer und allen auswärtigen Börsen.

Besondere Ableilung für den An- und Verkauf von

Werten ohne Börsennotiz.

Discontierung und Einzug von Wechseln auf im In- und Ansland zu billierten Sätzen.

das In- und Arsland zu billigsten Sätzen.

Ausstellung von Chocks und Accreditiven auf alle
Handels- und Verkehrsplätze. Einzug von Coupons, Dividendenscheinen und verloosten Effekten.

Versicherung verloosbarer Wertpapiere gegen Coursverlust und Controle der Verloosungen. 80403



Der Boblgeidmad ber Bubbinge, Mildipcifen, Rafaos, Flammeris, Schlagfabne, Cremes, Ruchen, eingemachten Früchte wirb erhöht burch

Dr. Oetker's Vanillin-Zucker.

3 Ctud 25 Big. I Stild 10 Bin.

#### Statt besonderer Anzeige.

Mache hiermit allen Freunden und Bekannten die tiefbetrübende Mitteilung, dass mein treuer Mitarbeiter, Herr

## Jacob Nikolaus Mörscher

28 Jahre alt, infolge eines Unfalles aus dem Leben Ich werde dem Verstorbenen ein trenes An-

Die Beisetzung erfolgt in seiner Heimat, Adam Gietz

in Firma Gletz & Mörscher Humburger's Nachfolger.

#### Bekanntmachang.

Bom 1. Oftober b. 38. an merben an Stelle ber bis. berigen fteuerpflichtigen Abonnementstarten & IR. 2.05 neue ftenerfreie Abonnementstarten a M. 2.— (4 Ratten à 50 Big.) auf ben Strafenbahnmagen burch bie Schaffner verfauft

Die neuen Abonnemenis farten finb in 4 Felber ju j 12 begm. 13 Rupons eingeleit melde vom Inhaber nach Belicben in 4 Teile getrennt merben fonnen; jeber einzelne Teil gift in biefem Falle als

Rach ben, ben einzelnen Abidnitten auf ber Rudfeite aufgebrudten

#### Bedingungen

ift es nicht geftattet, Rupons bon berichiesenen Rarten begm. Abfchnitten ju einer Fahrt ju benugen. Gin etma unbenüßter Rupon einer 50 Big-Rarte — Abichnitt — fann im Berbindung mit einem gu lojenben 5 Pfg. Fabridein nur gu einer gabrt auf einer 10 Big. Strede, zwei übrig ge-bilebene, bezw. brei übrig ge-bliebene in gleicher Weile für für eine 15 Big. begm. 20 Big. Strede benügt werben. 81790

Mambeim, 16. Sept. 1908. Stabt, Strafenbahnamt,

#### Pergebung von Pfinfierarbeiten.

Rr. 13571 I. Die Musführe ung ber Bflafterarbeiten filt die Berftellung ber Stragen auf bem Gelanbe ber eber maligen Zimmer'iden Fabrik foll öffentlich vergeben merben.

Die Beichnungen und Bebingungen liegen auf bem Tiefbauemt, Litera L 2,9 jur Ginficht auf; Angehotsformulare tomen gegen Gritatung ber Berbielfältigungsfoften von bort bezogen werben.

Angebote finb verfiegelt unb mit entfprechenber Aufichrift verseben bem Tiefbauamt bis 31809 Montag, 5. Offeber 1908,

pormiftage 11 Uhr einzuliefern, wofelbft bie Eroffmung ber eingelaufenen Uns gebote in Wegenwart ber etwa erfchienenen Bieter ftatifinben

Rach Gröffnung ber Berbingungsverbandlung einger benbe Angebote werben nicht

Bufchlagsfrift: 6 2Bochen. Mannheim, 19. Cept. 1908. Ciabt. Tiefbauamt: Gijenlobr.

#### Bergebung.

Die Ausführung ber schmiebe eisernen Dachtonfruktion, en. 42500 kg., für ben Robsen ichuppenbes siabt. Elekristätsmerfes foll im Bege ber

#### Submiffion

Die Unterlagen jur Bergebung tonnen in unferem Bureau Bimmer Br. 11 mabrent ber Dienftitunben non 8-12 unb 2-6 Uhr eingefeben refp. beappen merben.

ftungsfäbige Unternehmer. melde abuliche Arbeiten fchon wieberholt ausgeführt haben und hieraber Radweife erbringen fonnen, wollen ihre Angebote bis fpotestens

Freifag, ben 2, Offober 1908, bormittage ti Uhr verichloffen mit entiprechenber Muffdrift bei uns, Bimmer Mr. 4 einreichen. 31501 Mannheim, 19. Sept. 1908.

Die Direttion ber ftabt. Baffer., Gas- und Gielirigitatewerte. Bidler.

#### TOPICS sofort Geld! King.

Gebe Boriduij bis j. Zarpreijen auf Bibbei u. Baren, welche mit jum Berfleigern übergeb, merben Und faufe jeb. Poften Mobel, Pianbideine u. Bare gegen auro

par bar. The M. Arnold, Auktionator N B. II. Telephon 2285.

"Hascha" die Königin aller .. Hearfärbemittel liefert en gres und detall die Holdrogerie von Ludwig & Schüttbelm gegr. 1865 to A. 3 Tel:

Haben Bucher- Revisor Hok. Büchner | Worms a. Ba.

#### Vergebung.

Die Musführung ber Stein werarbelten gufammen ca. 0,00 ebm für ben Reubau bes Roblenichuppens im ftab tifchen Gleftrigitätemert foll im Bege ber

#### Submiffion nergeben merben.

Die Unterlagen jur Ber-gebung tonnen in unferem Bureau K 7, Bimmer Rr. 11 magrenb ber Dienstiftunben pon 8-12 und 2-6 Uhr eingefeben telp, bejogen merben. Beiftungsfähige Unternehmer, welche abnliche Arbeiten ichon wieberholt ausgeführt haben und hierüber Rachwelfe erbringen fonnen, wollen ihre Ungebote bis fpateftens

Samstag, 3. Ott. 1903, vormittage it thr perichloffen mit entfprechenber Auffchrift bei uns, Bimmer Rr. 4 einreichen.

Mannheim, 21. Gept. 1908 Die Direttion ber padtiigen Baffer. Gas u. Gieftrigitätswerte: Bichier. 31810

#### Vergebung.

Die Ausführung ber Ms: phaltboben und Asphaltbacher gufammen ca. 580 qm Flach ur ben Ermeiterungeban bes rabt, Gieftrigitatomerfes Inbuftriehafen foll im Wege ber

#### Submiffion

pergeben merben. Die Unterlagen gur Bergebung tonnen in unferem Burea K 7, Bimmer Rr. 11 mabrenb ber Dienfiftunben non 8-12 unb 2-6 Uhr ein gefehen reip. bezogen werben. Leinungsfähige Unternehmer, welche abnliche Arbeiten ichen wiederholt ausgeführt baben bierüber Blachmeije erbringen fonnen, wollen ihre Angebote bis fpateftens

Freitag, 2. Offober 1908 vormittags 11 Uhr verichloffen mit entfprechenber

Mufichrift bei une, Bimmer Ro. 4 einreichen. Mannheim, 21. Oftober 08.

Die Direttion ber flabiifden Baffers, Gass u. Gleftrigitatswerfe: Bidler. 31811

#### Zwangsverneigerung.

Bir. 7800. Im Wegeder Imnige vollftredung joll bas in Mann-beim belegene, im Grusebunche nom Mannheim un Heit ber Emtragung bes Berningerungs-bermertes auf den Ramen des Gefantgats ber allgemeinen Gutergemeinschaft policien Georg Cohnlein fen, u, beffen Ghorau Mathilbe, geborme Schubbauer in Redargemund eingetragene, nachnebenb bei ichtiebene Genubitid am

Samsing, 26. Sepite, 1908, Dormittags 91/2 Uhr,

burch bas unterjeichnete Rotorint — in beifen Dienfraumen B 4, 3 in Monnheim vertieigert werben. Der Berbeigerungsvermert ift am 6, Juni 1908 in ball Grunde

ant e. Jum 1998 in od Grunde bind eingelragen worben.
Die Aufficht ber Briteilungen bes Erundbuchkamis, jowie ber abrigen bas Grundbillad befreijen.
ben Rachweijungen, indbesonbere ber Schähungkurfunde in jedermann genatiet.

mann genatie.

Es ergeht die Aussprehung, Kechte, soweit sie zur Zeit der Kruntvagung bed Berssingerungsbermerts aus dem Erindbuch nicht ersichtlich waren, späteltens im Berseigerungsbermine vor der Ausbrehung zur Abgabe von Gedochen manweiben und, wenn der Gländiger widerspricht, glaubhalt zu machen, wedrigen alle sie det der Petitellung des geringsten Gedoch nicht dernichtigt und des Derseitung des Berseigerungserlofes dem Ausprehaben Wechten nachgeseht werden.

ben fibrigen Rechten finchgefeht merben.
Deizmigen, welche ein ber Beiseinigen, welche ein ber Beiseinigerung entgegentlichendest nicht haben, werben aufgeforbert, vor der Erteilung des Auchlags die Aufbebung oder einftweilige Einstellung des Liersiaderns berbeispilitären, wideigem falls für das Alecht der Beitle des rungkeribts an die Sielle des verftelgerten Gegenstandes tritt.

Beideritung bes zu berfteigernben Grunbftudes: Grunbtuch von Mannheim, Band 476, Deft 35, Beffanba-

Lagerbuch Rr. 8399g, Hachen-nhalt da 87 gm horratte mit Bebäulichfeiten unvollendeter Robbauten an ber Meerfelbgestäht zu 54000 Bit. Rambrine, 11. Juli 1908. Großh. Rafariat III als

Bouftredungsgericht:

#### Zwangs-Berfleigerung.

Donnerstag, 24. Cept. 1908, nachmittags 2 Uhr, werbe ich im Pfanblotale Q 4, 5 iegen bare Zahlung im Boll tredungswege iffalirrad u. perichiedene Mobel öffent ich versteigern. 65090 Mannheim, 28. Sept. 1808. 65090

#### Bergebung einer Ginfriedigung.

Die Berfiellung einer Ginfrigung aus Drabigeffecht für be Mitenbienngarten, nor Butervermaliungegebo beim foll nach ber Berordnung bes ibr. Ministenums ber fiinam jen nom b. Januar 1907 im offentlichen Wettbewerd vergeben

Die Reichnung und bos Be-ngmisheft liegen in ben ublichen toftunben auf unferer Ran) auf, mo auch bie Angerotos

Die Angebote find perichloffen tit entforechenber Mulicheife verfeben, bis jum Erbinunge

29. September 1. 38. bormittags it Uhr t und einzureichen. Zufchlogsfrift vierzehn Tage. Wannheim, 21. Geptor. 1907 Groth. Bobnbauinfpettion.

#### Deutich-Bialienischer Bitter-Berfehr.

Dit Birfung vom 1. Of. ober 1908 tritt ber mit unferen Befanntmadungen v. 15. April und 28. Juli 1908 bereits an gefündigte Musnahmeigrif Steintoblen ufm. von Deutiche land nach Italien in Rraft. Der Tarif int jum Preis von .0 Big. von unferem Ber-Kehrsburegu ju besteben. alase Rarlsrube, 21. Sept. 1908. Raristuhe, 21.

Gr. Generalbireftion ber bad. Ctaatbelfenbabnen. awangs.Berfteigerung. Donnerstag, 24. Gept. 1908, nachmittage 2 Uhr

werbe ich im Biamblotal Q e, a bier, gegen bare Sahinna im Bollitredungswege bffentlich ver-Beigern: 2 Biguren.

Mannheim, 23. Ceptbr, 1908, Got, Gerichtsvollufeber.

Jwangs-Verfleigerung. Donnerstag, 24 Cept 1908, nachmittage 2 Uhr werbe ich im Stanbiotal Q 4,5 gegen bare Zahlung im Bollredungsmege öffentlich

1 Mlavier, 1 Jahrrad, 900 Wuffertifichen, Mobel und Berichiebenes. Bollinger, Gerichtsvollzieher.

Frische kleine

100 Stin Mk. 4.80

Größte frifde Shmuk-Gier 100 Stück Bik. 5.50.

Eiergrosshandel D 1, 1, 65023



Vasser Anstalt DE Hirschbrunn Löwen Apotheke Ez 16 Tel 618 Planken

Sehr bequem D 3, 8, Planken kalte und warme

# Bäder

mit Douche zu jeder Tageszeit Telephon 3868

Verloren Sonntag Racht goldenes

Rettenarmband perforen. Gegen gute Belobn. meit Anbent. abjugeb. Sanfa-Sand, American Bar, 180

#### Unterricht

Taugunterricht! wer erfeitt per-Unterricht im Menuett. Off. u. "Taug" fir. 28001 an bie Groebit. Perang. Huterricht Conversati Renteppt, von Pariferin no bewährter Beihode, 1836 BR. Chmidt—Boubert Bandesiller. L. Lindenhof. 28504

## Vermischtes

Rieine gute Aundenwechfel rebine ich in Discout ju coular en Bebingungen. Unfrag, un Ur. 18926 an bie Erpebition.

Die wichtigsten Bücher Kassa für Haupt Buch jeden Buch

- Geschäftsinhaber -Zur Einrichtung, Instandsets u. Abschliessung in einf. und sich unter Discretion

B. Schwarz, Gabelab, St. Sp. ussergericht! Vergleich bill

Schreibstube Bellenftrafte 75, parteree mettig fannt ichnist, Arreiten romm fanber n. billia. 1831;

Enorme Geid - Ersparnisse 🖹 Putzwoll - Verbraucher. bunte Bustwolle icon up weife Butimone hou von BRf. 83,- % kg. nofmants. Letjerung it Originalbollen von 80 bit

Bab, Bunwollwerfe G. m. b.d., Manuheim.

Bur Laben Inhaber. Ueber Benfier Benfier int Auf

Diese Woche! Ziehung schon 26, Sept, **Grosse Badener** Geld-Lotterie

su Gunsten des Hamilton-Palais \$288 Bargew, ohne Abruq 45.800M

1. Hauptgewinn 20.000M 327 Gewinne

15.000 M 2960 Gewinne 10.800 M

Losal M. Frita, Line Sory rersend, das Gen.-Debit J. Sturmer, Streeting, L. H. In Mannheim; M. Herzberger, E. S., 17, A Schmidt, R. 4, 10 u.Q. 5, G. Strave, G. Engert, Fr Metzger, Neues Mannh Volksblatt, Bad. Gen. Anseiger, A. Wendler, F. Just, A. Dreesback Nachfolger, J. Schroth.

#### Ankauf.

Glasabichluß In touren geruch

## Zu verkaufen

Geigatishaus-Bertaut. Gin icones, icon fangfahrig beliehendes Hat- n. Rühen-Ge inäft, noch verdunden mit Aury-Robe- u. Weihvoren (T Laben), in einer iehbalter Areisfladi Abeinbeffen, erfle Lage, guter Umlah nachweisdas, ift billig folori meg-kiterszurückiehum, für 48000 M mit ca. 10000 UR. Annahung ju verfanien. Schöne Griffens. Dff. unt. Rr 28023 an die Fred.

## Gasthaus.

In einem wohlhabenden Wein-onort, Pfalle von Plain; u. Khein, u.s. erde Gelchäft au Flay, mit äbel. 70 Hefto Weine vergapt, del Bier te, noch verdunden mit Jostagentur, prima Cristen, il nit 5-6000 DR. Anjahig. ju vert. If. unt. Rr. 20041 a. b. Erpebit. Der 1100 Wenning, Wer riefmartenjung in inr bar 350 Ca. 1100 Die, in inr bar 350 Ca. 1100 Derfanger; im bejeben fäglich, nachmittags 3 bis 5 libe in Sieber, Buhnholsplat 7, 23578

Sied. foupl Bell perin, ja fchiaf, foupl Bell peringen, 19903 J 4a, 2a, IV. Gin Wachlamer Spigerhund perfauten, 0 3, 10, 1. St. rechis.

Stellen finden

Stellung verlange per Early die "Aligemeine Vakenzenliste" Berlin 160 Büllowate

81688

Tüchtiger Bildhauer Rart Rortvan jun., Bilbhauer,

Gin jüngerer Ausläufer Naberes D 4, 18, Laben.

Gewandte Sodin

#### Aushilfsamme für fofort gefucht. Bu erfr. in ber Erpeb. b. Bi. 6507a

Ordentliches Arbeitsmädchen Buchbruderel Lucas, D 4, U Reinliche Wouatsfrau gefucht. Minbedftr. B. IV. rechts.

#### Stellen suchen

icon 9 Mounte aufer Stellung tucht, getingt auf gute Beuguitt Stellung ale Bortier, Diagapruden, ba es ihm foeg barum ju tun tit, unterinfommen. Cheibentenbe Cheis birtel Su-

denber um gutige Berudfichig, und biebbezügliche Mitteilung unt Dir, 65091 an bie fern b. Bi. fraul. D engl Gprace mach lucht Stellung ath Berfauferii ober zu groberen Rinbern. Dit unt, Bo. 25761 a. b. Grochiton Frantein flotte Redneren, Stene und Budhaltung perfeft, fuch Stellung. Offert, unt. Rr. 2800. Stellung. Offert. :

Brautein fucht Ctellung p Oftober in Conbitorer enfion. Offerten umier II.

Junge Frau fucht Buren u reinigen. Gute Zeugniff orhanden Raberes 2876: Tullafte. 19 i. Conterrain Beff, Weabmen von gumpart t Stelle in feinerem Saufe

## Wirtschaften.

Benflanige Branerei 6. Grefer Rheingonbeim.

#### Läden.

Metzgerei in guter Eage Raberes Beter Bob, Ban 64997

Selbelberg: Laben mit Moh namn in befer Lage in berm, eignet fich norzügt für Rolonial maren. Siftmaliene ob. Mafchen bieneigait, mit Keller. Desal. 4 Rin. Wohng, 1. St. mit And belör & 840 Mf. ohne vis-a-vis. Off. unt. Kr. 28854 n. b Crob. Laben in verfebrsteicher Bage i. iebes Gefes, palfent ju verm. Raberes W 8, 1, Edlaben. 28305

#### Laden

mit großen Schonfenftern in Wohnung und Magazin Amteagen unter Rr. 64925 an zu bermieten.

## Zu vermieten.

C 4, 6. Ren bergerichtete 4-5 gimmer mit Rache, als Bobinber ju

F 6, 3, Henere Plobning, bee Rem. u. Ruche in v. 28801 K3, 2 eine Ir. hoch I ober ! Simmet leer ober mobl, iol. ob. 1 Oftober ju vermieten. 28800

S 6, 31 % St. L. gut urobl. Und., gr. Warten vis-4-vis. 4500? 5 6. 37

#### 4 Bineuen, Sade, Bab u. Mam ju Dt. 700 in a 64959 T 6, 7

done 4-Simmerwohnung mit Bubefier per 1. Oftober ermieten. 63197 9845. T 1, 6, II. Bureau. T 6, 33 pareerre, ein leeree U 1, 7 4, Stod, gegen ben Ruche in vermitten. 63046 U 3, 24 fabrie 8 - 6 3tm., 10, 11 vermitten. 63641

U 3, 32 1 Dr. 4 Armmer u. O. 28148

Whornitt. 41 2 Sammer und Riche & verm. Rab. Gedhie, E. St. 18226 Augartenftrafe 11 3. Ctod. mobl. Balfonsim. ju verm. [18915]

Bidit. 7 bon 6 Simmern Brebitett Abolf Blumbarbt. Beethovenfir. B. s. St., icon Bunneer-thobn, mat Rubeh pfort ober fpater ju vermieten. Raberes part, remis 19814

Elijabethftr. 7 I Er. elegente 5 Framer-Wahn mit Bab, Speijelam in Jubed, per Otiob. esti. auch früher ju verm. Non Reppferfter, 18 a. . .

Beidelbergerftr. lenbau, moberne Wohnung fimmer n. Bavegrut, 1 Tr. bo er 30), ob. jodier zu verm. An Wohnung . Simmer läberes bei B. Zannendanm umb Küche zu verm. 28566 P 5, 12, Telephan 1770. Röberes H 4, 27, 4 Stock.

Gegründet 1882.

- Lebendfrisch -Empfehle biele Boche bejonbere billigit: Bodenfec.Blaufelden . . . Bfb. 1.05 Mt.

Seilbutt . . . . . . . . Bfb. 65 Bfg. Rotzungen, große, ausgefuchte . 26. 50 26 mittlere . . . . Bib. 35 Bin Rabeljau, blittenm. autgefdin. . 13fb. 20 13fc. Seelads, ausgefcnitten . . . \$3fb. 18 Bfc. Echeufifche, flein . . . . . Bfo. 12 Big. 5 970. Bellfifche, großmittel . . . . Bfb. 18 Bfg.

Schie fpringlebende Sou, Angelfcelifice Bib. 35 Big.

große . . . . Bfb.

topflos, ausgefchn. . Bib. 25 9fb.

lofe ausgewogen Bib. 40 Dia

25 Bfg.

Bratichouen . . . . . . . . Dfb. 22 Bfg Bismardberinge . . 4:2tr.-Dofe 1.85 Dit. Rollmopfe . . . . . . Stild 7 Bfg. Souander Bonheringe . . . Sind 5 Pfa Dut. 55 Pfc. Feinft. Rurnb. Ochfenmaulfalat - . . . . 10-Pib Faf 3.00 Mt.

Feinfte Garbellen . . . . Bib. 1.20 DR. Summer. . . . 1.Bib.: Dofe 2.40 Bit. fowle alle einschlagenben Artifel.

Carl Müller Nachf, Franz Wollschitt R 3, 10. Telephon 1611.

Die meinen Bentimmen Emit | Dedelftrate Rr. 4 u. 4a (Lindenhof) jower ober | pater eiegam ausgewante 3, 4 n. 5 Zimmer-Bohaungen mit reichlichem Bubehor, in meinem Saufe A 2 Rr. 5,

Büroraume, Simmer event, mit berrichaft-icher 6 Bimmerwohnung im b. Stod foiori ober ipatet ju n. Rab. in meinem Buro. A v. s.

parterre. Milbert Beller, Erchieft. Telephon 2576. Raferieleritt. 3, Romernen prien mis b. Weinfteimer Cabn bie Graße gebend per t oder zu vermieten. 6506 Nab. Raterialerftr. 6 5. Bernb.

Renban Sch. Lanzitt. 20 Gieg, 4 Rimmer-Dobng, mi Bab u. Manf, in om. 28011 Rab Gr. Merzeiftr. 49 pt

Beinrich Lauftr. 26.

ngen mit allem Bubehör per Oftober ju vermieten. Raber. Ruppredifftr. 12,

Glegante 4 Bimmerwohn

Bring Bithelmitt. 17 Bobunne Prins Withetunfte. 23 Jimmer Cfragen L 11, 27. 64896.

Näheres 5, 610st

Scheinauftraffe 19, part. elegant eingerichtete Mobnung befreb. aus 6 Zimmer, Ruche Bab und jamtliches Zubeide, preistrert in verm. Rah, bei Fringer, Rheinauftr. 22. Reubau, Sedenheimerftr. 130

4 Bimmer, Bab, Mägbe-fammer, eleg. ausgestattet, per 1. Oft. Br. IR. 700—800. 44164 Råb. U 3, 25, p. Zel. 2604. Chimetingersir. 12 a Zimmier.
P 3, 13 part, ira., (afün greb behöre per 1. Ott. zu bermieten.
Rüberes 2. Stock. 6497a

od. ohne Pent., pu berm. Bastelbe eignet fic and für 2 gerta. mai

Schanzenstr. 26 Schone gerftum. 3.3immer-wohnungen mit n. ohne Bab per 1. Oit. 1908 in verm. 62994 Rab Beter 230, Planaeldate Traitteurfir. 48, 4. Stud, 2 fcone Zimmer mit groß. Ruche per 1. Oft. in vm. mine B leeres Bolfomint mit Gen

D leeres Balfonzin. mit fep. Eing. zu vermieten. 28250 Waldparkftrafe 39 S Zimmer, Ruche, Bab, ciegante Musftattung, ju ber-mieten. 82095 Binbedftraße 47. Cde Gideis

Wohnung, 4 Simme

In febr verfehroreimen gage 6 Bim. Wohng, befonbers für Berste geeign, icht preismert per infort ober ipater ju um. Rab 3mmob., Burean Lebi & Cobn, P 1, 7n. Tel. 595. [65068

Sabne Wohnung, 5 3 mmet unb Ruche, Brabdengemmer, Stratens unb Kilchenbalton ju Schone Wohnung, 5 gir Bait, meginge m verm. Anheres bei Freitag, Mugartenftr. 28, 3, St. 20070

Zimmer wohnung Raberes im Berlag. 640tt

Cochberrichaftl. Wohnung. 7 Bim., gr. Ruche, Bab, Speije ammer, beile Lage ber Sub Mabe Schloft, foiort ober ipater in permieten - Offerten unter Rt. 28913 an bie Erreb b. BL Schone 3 Zimmertwohnung mit reicht, Bubebor und Gartenbenfigung per 1, Ofi-

ju bermieten. 64047 Raberes B. Mager, Walls, ftabtfir, 50. Teleph, 3615. Sochparterre beitebend aus 3 Bimmer und Ruche nebit Zubehör, per fol.

mit Bab (1 Aimmer ent. nig Paben), Mesrifeldftraße, preife meet her loint in nera

Urno Möller, Bring Wilhelmitt, 10. Tel. 1048. Redaran im Renben, Derriad Sirngendahnhalteftelle Schulltraße ind per 1. Oft. nach einige ichlul 2 nach 3 Jimmermohn, ja verm. Rah im Daule ichhi pari, refild Leiephan 1190. 28152

Möbl. Zimmer

8 1, 2 2 Treppen, ichon mobil gebend fur ein ob. 2 haren al. ober obne Benfion ju vermieten.

Mugartenfer, 32, 4. St. linfa. Quifenring 22 4. Stod, mebl. Jim in n. 28784

Nojengarienstr. 21 3 Er., habba, Sim. an ist. herrn fet. sn u. 28748. Tallerfallit. 24 1 Ereppe, ihlin unt ter Albander. mit dep. Glognug gu v. Berderfit. 30 1. dig. ija. jun

Schlefzimmer per 1. Uftig

**MARCHIVUM**